

Lesbischwules AUSGABE
Magazin für 11/2004
Nordbayern NR. 216

B2326E



€ 0,50

8

Schwulen- und Lesbengala 2004
Schwulen- und Lesbengala 2004
Schwulen- und Lesbengala 2004
Schwulen- und Lesbengala 2004
Schwulen- und Lesbengala 2004

Königlich-Bayrisches Amtsgericht?
Gute Lesben - Schlechte Lesben
NLC-Christkindlesmarkttreffen
Termine & Events
Szenestadtplan
Hartz IV

www.n-s-p.de



Schwulen- und Lesben GALA 2004

Hinterzimmer, in der Zentralbar und im Löffler.

Dem Vorbereitungsteam, das übrigens ehrenamtlich arbeitet, ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen ein Superbühnenprogramm auf die Beine zu

ihrem Chansonprogramm. Die Sängerin Katharina Herb bringt ihre Interpretationen des klassischen Liedgutes mit. Für Stimmung sorgen der Auftritt des schwulen Männerchors "Trällerperle" und des Travestieduos "Sweet Surprise". Zwei Discoareas (Festsaal, Zentralcafe) laden nach dem Programm zum Abtanzen mit Musik von den 80ern bis House & Dancefloor ein. Für Chill Out und zum Quatschen stehen das Hinterzimmer und das Löffler zur Verfügung.



stellen. Highlight ist der Auftritt der international bekannten Künstlerin Romy Haag mit



Eintritt:
Abendkasse: 14,-/12,-, Vorverkauf: 12,-/10,-
Vorverkaufsstellen:
Fliederlich, Switchboard, Frauenbüchladen,
Cartoon, La Condomeria

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG,
keinen Euro zu verschenken!



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6

Beratungstellenleiter: Bernhard Neller
Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

Fliederlich dankt den Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

Axa Generalvertretung Kerstin Zilker, Balazzo Brozzi,
Chiringay, Creative Pool Peter Compensis,
die schmücker, Doppelpunkt, Druckerei Rumpel,
Fotografie Dirk Meßberger, gay:life, Haberkern,
Harald Lehmeier - Männer

K4 - Kulturzentrum, Na Und, NSP, Oase, Rosegardens,
Schwule Väter und ihre Partner, Sergej franken,
spacelab-1 Rüdiger Henning, Switchboard Nürnberg

Über 50 verschiedene Cocktails.
Über 50 verschiedene Cocktails.
Über 50 verschiedene Cocktails.
Über 50 verschiedene Cocktails.



www.smiley-bar.de

rosa HIRSCH 27.11.

HOUSE - HAPPY FLOOR - POP

ELFO: * Grossleinwand-Projektionen.
Halle: House, Happy Floor & Pop
DJane Miss Thunderpussy
& DJ M-Bassy
X-Tras: GoGo-Sexperimente,
Sexy Cabin Windows
& Vodka-Fruit-Shots for free!
Lounge: Easy Listening & Retro
DJ Planet Blue

SCHWULEN UND LESBEN

LOVE

13.11.
2004
im K4

100% Benefiz für Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum Nürnberg

Romy Haag
Katharina Herb
Trällerpfeifen
Sweet Surprise

2 Areas
3 DJ's

21 Uhr

Schirmherrschaft: Brigitte Wellhofer, OB Dr. Ullrich Maty

LOVE



VVK: 12 € (ermäßigt 10 €)
AK: 14 € (ermäßigt 12 €)
Ort: K4, Königstr. 93, Nürnberg
Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr
VVK: La Condomeria/Frauenbuchladen/
Cartoon/Switchboard/Confetti

Design: spacelab-1.de, Rüdiger Henning

2 Jahre Klösterle



Das Pillenreuther Klösterle feierte am 9. Oktober das zwei-jährige Jubiläum. Das Geburtstagsständchen für den Werner und sein Team brachte niemand geringeres als die göttliche Milva dar. Chansons von Liebe, Freude, Freundschaft

- und ein bisschen Herzschmerz, versteht sich - versüßten den Gästen die Party. Ein schöner Einstand auch für Karlheinz (bekannt aus dem Kartäuser), der jetzt das Klösterle-Team verstärkt. Wir wünschen noch viele Geburtstage.

1 Jahr Gay:Life



Am 24.09.04 feierte gay:life das Einjährige. Nach dem Begrüßungscocktail, kredenzt von der bezaubernden Bline Dynamite, hatten die Gäste genügend Zeit, sich der Vernissage von Richard Götting zu widmen. Gekrönt wurde der Act von den Gay:Life-Boys (Steffen, Sascha, John, Andi, Manni) und ihrer riesigen Geburtstagstorte. Die Art-Make-Up-Artistin Anja Pürkel verschönerte die gay:life coverboys mit Air-Brush-Body-Painting. Als das Wega dann gegen vier Uhr schloß, wurde die Party kurzerhand ins Felix verlegt. Die NSP wünscht alles Gute.

...lecker - die Boys

...finden die selber auch!



ROSENSTOLZ

WILLKOMMEN IN UNSERER WEIT

LIVE & URAUSSSEN 04

DIE DVD AB 08.11.

Das Album HERZ ab 08.11. auch als limitierte Edition inkl. »Der größte Trick« + 4 Bonus-Songs + EXTRA DVD

Liebe LeserInnen,

bis vor kurzem verging fast kein Tag, an dem wir nicht mit einer neuen Meldung zur Gesundheitsreform gelangweilt wurden. Nun ist es fast etwas still geworden. Jede Partei hat ihr Modell vorgestellt, auch die zwei schwesterlich verbrüdernten Unionslager haben beide eigene Ideen hervorgebracht, Einigung oder Kompromiss war zumindest bis Redaktionsschluss noch nicht in Sicht. Es entbehrt ohnehin jeder Vernunft, dass sich nicht alle Fraktionen mal an einen Tisch setzen und gemeinsam die bestmögliche Reform erarbeiten. Stattdessen werden aus allen Ecken hochbezahlte so genannte Experten angeschleppt, die heute diesen und morgen jenen Vorschlag als die Quadratur des Kreises verkaufen. Einig sind sich die Vorschläge nur darin, wie das System neu, besser und vor allem einnahmesteigernd finanziert werden könnte. Niemand macht sich Gedanken über die Ausgabenseite.

Nehmen wir die „Gesundheitsreform“ mal beim Wort, was da reformiert werden soll, ist ja wohl nicht die Gesundheit, sondern deren Finanzierbarkeit. Die Einnahmen decken nicht mehr die Ausgaben. Als Hauptgründe werden gerne die hohe Arbeitslosenquote und die damit einhergehenden geringeren Beitragszahlungen angeführt. Und eifrig wird nach Methoden und Lösungen gesucht, noch mehr Geld in das kranke System zu pumpen. Aber sozial gerecht soll es bitteschön auch noch sein!

Mal eins zur Klarstellung: „Sozial gerecht“ gibt es nicht, das ist nur ein beschönigender

Kunstbegriff, der von mehr oder weniger führenden Politikern immer gern bemüht wird, um uns irgendeine Gemeinheit schmackhaft zu machen. Eine Sache ist entweder sozial oder gerecht, beides zusammen ist ein Paradoxon. Sozial ist, wenn jeder nach seinem Einkommen bezahlt. Gerecht ist, wenn jeder den gleichen Beitrag bezahlt, denn jeder bekommt auch die gleichen Leistungen. Noch gerechter wäre es, wenn jeder seinen Beitrag nach seinem eigenen Risiko bezahlt.

Ein Beispiel: In unserer letzten Ausgabe hatten wir ausführlich über das Thema „Barebacking“ berichtet. Stellen wir uns also jemanden vor, der unter Missachtung aller aufklärenden Ratschläge und in vollem Bewusstsein über die Folgen seines Handelns derartige Praktiken betreibt. Das Risiko, sich zu infizieren, ist sehr hoch und wir stellen uns weiter vor, das passiert dann auch. Unser Spielmensch wird krank und nimmt dann natürlich gerne die teure und langwierige Behandlung in Anspruch. Die Kasse zahlt ja alles. Und damit letztendlich alle Beitragszahler. Da fragen wir doch mal ganz provokant in die Runde: Ist das in Ordnung?

Dabei sind die Kosten für die Behandlung von Aids-Patienten anteilmäßig noch sehr gering. Hauptkostenfaktoren im Gesundheitswesen sind Herz- und Kreislauferkrankungen, Krebs und Rückenleiden. Und die Ursachen dafür sind hauptsächlich und erwiesenermaßen Übergewicht, Rauchen und mangelnde Bewegung. Ein sehr wirkungsvolles Mittel wäre si-

cher, von all jenen, die bewusst ungesund leben, einen Risikozuschlag zu verlangen. Denn beim Griff in die Geldbörse kann man die meisten packen. Allein die Schwierigkeiten mit der Abgrenz- und Kontrollierbarkeit lassen diese Möglichkeit kaum durchführbar erscheinen.

Eine andere Alternative wäre der Weg über Verbrauchssteuern. Alles, was krank macht, wird extra und nicht zu knapp besteuert und die Erträge daraus fließen direkt in den Topf für das Gesundheitswesen. Aber das wären dann schon wieder Steuererhöhungen, und die wollen wir ja nicht. Sie könnten ja die sich mühsam eine kaum zweiprozentige Steigerung hinaufschleppende Konjunktur gefährden.

Zumindest aber sollte allen Menschen durch gezielte und intensive Aufklärungskampagnen der Zusammenhang zwischen den hohen Krankheitskosten und der eigenen Unvernunft deutlich vor Augen geführt werden. Wirksame Präventionsarbeit würde 25 – 30 % der heutigen Gesundheitsausgaben vermeidbar machen!

Wie auch immer die Lösung aussehen wird, wir appellieren an unsere Volksvertreter, die Gesundheitsreform wörtlich zu nehmen und tatsächlich mal die Reform der Gesundheit der Bevölkerung anzupacken.

Die Redaktion

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • Email: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **Vi.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliedertlich-Mitglieder kostenlos • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff für die nächste Ausgabe:** Sonntag, 7.11.2004, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 13./14.11.2004 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Michael Glas • Elke Grau (Internet) • Harry Krauß • Siegfried Straßner • Gabi Ziegler • Hubert • Axel Neumann • Peter Kuckuk • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • **Freie Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • Jörg • Axel • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. **Die NSP ist ein ehrenamtliches Projekt!**



November

- 01 Titel: Katharina Herb
Gaststar auf der Schwulen- und Lesbengala
- 02 Gala
- 04 sceneHIGHLIGHTS
- 05 Editorial
- 06 Diversity-Management
- 07 Fliedertlich
- 08 LC-Burgfalken
- 10 Gute Lesben, Schlechte Lesben
- 12 Horch & Gugg
- 14 sceneHIGHLIGHTS
- 16 Termine & Events
- 20 Szene Nürnberg
- 21 Gruppen in Nordbayern
- 22 Acts & Facts
- 23 Rentenversicherung
- 24 LeseLust
- 26 Knapp & Knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 sceneHIGHLIGHTS

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 26. November

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 7. November

Diversity-Management

beim Freistaat Bayern - Homos als Beamte?

Ja, das gibt's! Als Anwärter, an den Ämtern vom einfachen bis zum höheren Dienst und auch unter den Pensionären. Schade ist nur, dass sie nicht wahrgenommen werden können. Denn meistens verstecken sie sich, getreu dem Motto „Hoffentlich erfährt niemand davon.“ Warum? Sie befürchten Nachteile bei der täglichen Arbeit, aber vor allem bei Beurteilung und damit letztlich bei der Beförderung. Manche mögen das als Überbewertung abtun. Doch ihnen sage ich klipp und klar: Das sind keine Hirngespinnste. Das gibt es wirklich - leider.

von Axel Neumann

Daher appelliere ich an alle, vor allem die Jüngeren, **LEBT TOLERANZ!** Macht in den Ämtern deutlich, dass sich die Zeiten geändert haben. Homos gehören zu unserer Gesellschaft wie Heteros. Sie sind weder krank noch gar pervers.

Das kann aber nur ein erster Schritt sein, so wichtig und nötig er ist. Viel dringender wäre ein so genanntes Diversity-Management beim Freistaat Bayern selbst. Was kann man/frau sich darunter vorstellen? Diversity-Management versucht als Managementstrategie der Viel-

falt der Mitarbeiter in Bezug auf Alter, Geschlecht, Ethnie, sexuelle Orientierung, religiöse Glaubensprägung als auch Behinderung gerecht zu werden. Denn wegen seines Andersseins hat jeder in seinem Leben ganz eigene, spezielle Erfahrungen gewonnen, die dem Unternehmen nützen sollen, sich am Markt zu behaupten. Zum einen kann die Motivation und Zufriedenheit der Angestellten und damit verbunden die Arbeitsproduktivität gesteigert werden, weil etwaige Konfliktpunkte von Anfang an bekannt und daher abgebaut werden können. Andererseits erlangt die Firma Wissen über die Wünsche der jeweiligen Gruppen, kann somit ihre Produkte und vor allem ihre Werbung entsprechend ausrichten. Ziele sind folglich nicht nur die Gleichbehandlung innerhalb des Betriebes, von z.B. eingetragenen Lebenspartnern und Verheirateten, sondern die Verschiedenheit zu Kapital zu machen, indem sich in einer offenen Unternehmensatmosphäre jeder wegen und mit seinen ganz eigenen Erfahrungen/Ansichten in den Kreativitätsprozess einbringt. Die deutschen Globalplayer, u.a. die Deutsche Bank, Ford, BMW, haben sogar

extra eine Stelle(n) dafür eingerichtet. Ob auch der Freistaat Bayern jemanden zum Diversity-Manager ernennen sollte, lasse ich offen. Letztlich entscheidet nicht der Stellenplan, sondern die Einstellung.

Und an ihr fehlt's. So vertritt die Staatsregierung den Irrglauben, das Lebenspartnerschaftsgesetz habe die völlige Gleichstellung bewirkt. Dass das falsch ist, weil es u.a. an einer steuerlichen Gleichstellung noch mangelt wie auch an einem gemeinschaftlichen Adoptionsrecht, weiß sie ganz genau;

hat doch sie selbst im Bundesrat die entsprechenden Gesetzesänderungen abgelehnt. Daher erwarte ich in München nicht die Erkenntnis, dass sogar "Homos" Dienste für diesen Freistaat leisten.

Genau darum ist es so bitter nötig, dass sich Homos als solche zu erkennen geben. Man muss und soll nicht damit hausieren gehen, sondern viel mehr sein näheres Umfeld darüber in Kenntnis setzen, dass es „das und mich“ gibt.

Silvester 2004/05

Mi. 29.12. - So. 02.01.
Do. 30.12. - So. 02.01.

Amsterdam 165 €
4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Budapest 135 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Florenz 160 €
4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen

Paris 145 €
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück

Rom 180 €
4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Wien 150 €
3 1/2-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Preis inkl. 10 € Frühbucherrabatt
bis 5 Wochen vor Abfahrt

Abfahrt: ab 20 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
inklusive Insolvenzversicherung

INDIVIDUAL BUSREISEN



§	<h2>Rechtsanwaltskanzlei</h2>	§
§	Nicolai Treiber	§
§	auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz	§
§	Familienrecht	§
§	Mietrecht	§
§	Arbeitsrecht	§
§	Verkehrsrecht	§
§	Privates Baurecht	§
§	Interessenschwerpunkte	§
§	Strafrecht	§
§	Jugendstrafrecht	§
§	Betäubungsmittelrecht	§
§	Ordnungswidrigkeitenrecht	§
§	Arzthaftungsrecht	§
§	Adlerstr. 14 90403 Nürnberg	§
§	Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52	§
§	In Kooperation mit RAe Auge & Dineiger, Kernstrasse 5, 90429 Nürnberg	§
§	§ § § § § § § § § § § § § § § § § § § §	§

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



MitmacherInnen für die Gala gesucht

Am 13. November öffnen sich wieder die Tore des K4, um Schwulen, Lesben, Bisexuellen, Transgender und allen FreundInnen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Damit die Gala ein wirklicher Erfolg wird, suchen wir noch HelferInnen. Bitte meldet euch unter der Fliederlich-Büronummer 0911/423457-10 oder unter verein@fliederlich.de. HelferInnenlisten hängen in den Räumen von Fliederlich aus. Alle HelferInnen erhalten freien Eintritt sowie Getränkegutscheine. Es lohnt sich also, mitzumachen.

Es darf gebruncht werden!

Aufgrund der regen Nachfrage hat sich das Confetti-Team kurzerhand entschlossen, auch im November nun doch einen Brunch bei Fliederlich anzubieten. Ursprünglich sollte dieses kulinarische Event wegen der Gala am zweiten Novemberwochenende für einen Monat ausfallen. Da man euch aber nicht so lange warten lassen wollte, gibt es den Brunch nun eine Woche später, also am Sonntag, den 21. November 2004, ab 11.00 Uhr im Confetti bei Fliederlich. Reservierungen werden gerne entgegengenommen. Ab Dezember wird es dann wieder der zweite Sonntag im Monat sein (12.12.). Guten Appetit!

Fliederlich-Vereinswochenende



Werner bei der Themenfindung am Sonntag

Das Wochenende vom 1.-3. Oktober nutzten 14 Fliederlinge aus diversen Gruppen und dem Vorstand, um sich im Tagungshaus Hammer-schloß Gedanken über die Zukunft des Vereins bzw. der thematischen Gestaltung des nächsten Jahres zu machen. Die Ergebnisse des Wochenendes wurden im Oktober-Plenum vorgestellt und werden der nächsten Mitgliederversammlung vorgeschlagen.

Gelesch besucht das Doku-Zentrum

Am Samstag, dem 20. November besucht Gelesch ab 15 Uhr das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Ein Gebärdensprachdolmetscher wird bei dem Rundgang anwesend sein.



INFO & RAT

2. & 4. Montag im Monat, 19 - 21 h
Tel.: 0911 - 42 34 57 25
live@fliederlich.de

Rosa Hilfe

Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr

Telefon 0911-19446
Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm

Fon 0911/423457-0

Fax 0911/423457-20

e-mail verein@fliederlich.de

<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Do 11-14 Uhr

PLENUM

Di 2.11., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung

Mo 8./22.11., 19-21 Uhr

Tel.: 0911/423457-25

live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben

Di 9./16./23./30.11., 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und

bisexueller Frauen

(Info & Treffpunkte:

Kathrin 0176/23264766)

frauenkult@fliederlich.de

SCHWULE VÄTER

Mi 3./17.11., 19 Uhr

ELTERNTELEFON UND GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung

Sa 13.11., 15-17 Uhr

Tel.: 0911/423457-15

eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft

Mo 8./22.11., 20 Uhr

JUGENDTREFF

GANYMED

Mo 1./8./15./22./29.11., 19 Uhr

ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 4./18.11., 19.30 Uhr

GELESCH

siehe Kasten links!

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

FLIEDERBIKER

Winterpause,

biker@fliederlich.de

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV

Fr 12.11., 19 Uhr

NSP

Versand: Mi 24.11. ab 17 Uhr

Ausfahrt: Do 25.11. 19.30 Uhr

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

Königlich Bayerisches Amtsgericht?

- ein Besuch bei den Burgfalken zuhause -

Es sind amüsante Geschichten aus der Zeit des Herrn Prinzregent mit Amtsgerichtsräten, die für den Erhalt der bayerischen Idylle kämpften. 90 Jahre später sollte es anders zugehen - möchte man meinen. Doch scheint sich die Geschichte zu wiederholen.

von Ralph Hoffmann

Zur Erinnerung: Mitte Oktober 2003 stieg eine Party unter dem Motto "Breeches-Police-Night". Einlass erhielt nur, wer sich vorab angemeldet hatte und am Keller klingelte, damit die Öffentlichkeit keine Chance erhielt, auch nur in die Nähe der Uniform-Fetischisten zu kommen. Weil strikter Uniform-Dresscode herrschte, waren alle vorab gewarnt worden, nicht bereits auf der Straße hochherrschaftliche Klamotten zu tragen (Umziehmöglichkeiten waren entsprechend vorhanden). Doch die Polizei im Landkreis Sulzbach-Rosenberg witterte Gefahr für die Allgemeinheit und postierte frühzeitig im Schaufenster eines Möbelgeschäftes gegenüber einen Zivilpolizisten. Um 21:45 Uhr klingelt sie ordnungsgemäß, hält extra noch den Türspion zu. Kaum dass die Tür offen ist, greift sie zu: Die Beteiligten werden erkennungsdienstlich erfasst und alle müssen ihre Uniformen ablegen. Wirklich alle? Nein, da ging die Polizei sehr selektiv vor. Die Uniform eines "italienischen Carabinieri" wurde gar nicht als solche erkannt, sodass man nur die Personalien kontrollierte. Einen

Gast im BGS-Kostüm geleitete man zum Auto, wo er gleich darauf hinwies, dass er selbst BGS-Beamter sei und deshalb Schutz genieße. So war es dann auch, prompt entschuldigte man sich bei ihm höflichst. Der Spuk endet vorerst, als ein hinzugezogener Beamter des Ordnungsamtes erklärt, dass die Party nun weitergehen könne, da die Veranstaltung nicht zwangsbeendet oder aufgehoben werde. Hätte aber nicht genau das passieren müssen, wenn die Veranstaltung öffentlich gewesen sein soll? Damit war für die Polizei der Einsatz noch nicht beendet. Sie stellte nun, von 22:45 Uhr bis 1 Uhr nachts, noch die Wohnung von Ewald, dem Veranstalter auf den Kopf. Dabei fand man ein Bild, das ihn auf einem Polizeimotorrad in Lederkombi zeigt. Allerdings tat er als Vertragsangestellter der Polizei das auf Geheiß seines polizeilichen Fahrlehrers, was das Gericht im nachhinein als rechtens ansah.

Soviel zur Vorgeschichte, nun ging's vor den Gerichten weiter. Begründung für die Polizeiaktion: Verstoß gegen § 132a StGB (Missbrauch von Uniformen in der Öffentlichkeit). Doch wo war da die Öffentlichkeit? Ganz einfach: Die Polizei erklärt die Veranstaltung kurzerhand für öffentlich. Dieser Vorwurf hatte zum Glück keinen Bestand vor Gericht. Übrig blieb letztlich ein Verfahren gegen einen Beteiligten, weil er eine nicht geladene Gaspistole mit sich führte.



Wer möchte diese beiden nicht in Uniform sehen?

Obwohl Hausdurchsuchungen nach 22 Uhr üblicherweise nur gestattet sind, wenn unmittelbare Gefahr besteht oder Gewalttaten zu befürchten sind, erklärten sie Amts- und Landsgerecht für rechtens. Denn sie wurde auf einen Durchsuchungsbefehl vom 01.10. gestützt, also von fast drei Wochen zuvor. Folglich kann es sich damals nicht um eine unmittelbare Bedrohung gehandelt haben, andernfalls hätte man bereits am 01.10. handeln müssen.

Mehrfach beteuerte man zwar, dass es nicht gegen Homosexuelle gehe. Doch weiß Ewald, ein Betroffener, anderes zu berichten. „Plötzlich schallt ein Schrei durch die Wohnung: 'Hey, kommt mal her; das müsst ihr gesehen haben!'“ Im Esszimmerschrank findet ein Beamter diverse Sexutensilien, Dildos und Kettengehänge. Dass Oberpfälzer Heteros so was nicht kennen, ist schon klar; aber muss man einen Kollegen derart bloßstellen? Denn so fühlte sich Ewald, der daraufhin auch einen Nervenzusammenbruch erleidet, bestaunten sie doch auch eine Kollektion intimer Bilder von ihm und seinem Lebenspartner Uwe. Sein Nervenkostüm hat sich bis heute nicht wieder erholt. Nur aufgrund andauernder ärztlicher Betreuung und nur mittels Medikamenten kann er inzwischen über die Vorfälle sprechen. Für seine Karriere bei der Polizei hieß das Frühverrentung; 21 Jahre fehlen ihm bis zum tatsächlichen Ruhestand, was wiederum bedeutet, dass ihm dadurch eine Menge Geld fehlt. Des Weiteren verweigert ihm das Präsidium der Bayerischen Be-

reitschaftspolizei den so genannten „Rentnerausweis“, der mit ein paar Vergünstigungen verknüpft ist.

Ewalds Partner Uwe trifft es nicht ganz so schlimm. Doch auch er muss erfahren, was Oberpfälzer Beamte über ihren schwulen (Ex-)Kollegen Ewald denken, wenn auch viele nur hinter vorgehaltener Hand. Einer war wenigstens so mutig es auszusprechen. Er sagte zu Uwe, als er Ewalds erste Krankmeldung persönlich vorbeibrachte: „Ich habe da kein Verständnis für und habe auch die Seiten gesehen. Da muss man doch denken, die ganze Polizei sei schwul!“

Dagegen meinte Richter Michael Stich, dass es den Staat nix angehe, was seine Beschäftigten privat tun oder lassen, weshalb alle Anklagepunkte fallen gelassen wurden. Man wollte sogar die vielen bewusst angestrebten Einzelverfahren wieder einstellen, ungeachtet der Konsequenzen für Ewalds Rente. Dagegen wehrten sich die beiden. Dem Richter bleibt momentan nur vorzuwerfen, dass er ernsthaft meint, der Warnhinweis im Internet sei geradezu eine Aufforderung gewesen, Uniformen in der Öffentlichkeit zu tragen. Da versteht man unser Rechtssystem nicht mehr! Verdrossen schaue ich auf meine Zigarettenschachtel, auf der steht „Rauchen kann tödlich sein“, und frage mich, warum die EU-GesundheitsministerInnen jetzt alle Menschen zum Rauchen anstiften wollen. Oder soll jetzt alle Welt das absolute Halteverbot als Aufforderung zum Parken verstehen? Mir bleibt nur, die Akte vorerst zu schließen und einmal mehr zu registrieren: Ich lebe in Bayern.

Dieser Hinweis reichte dem Richter nicht

Breeches-Police-Night
am **22. Oktober 2004**
ab 21:00 Uhr im Falkenhorst
Strikter Dresscode !!!
Einlass nur in Leder-Breeches-Formaluniformen (=Ausgehuniformen)
-Polizeiuniformen! KEIN TARNZEUG !!!
GESCHLOSSENE PRIVATVERANSTALTUNG!
Achtung! Das Tragen von Uniformen ist in der Öffentlichkeit verboten und kann Konsequenzen für den Einzelnen haben, wenn es nicht von Polizei, BGS, Feurlagern kontrolliert wird. Du kannst Dich auch im Clubheim umziehen.
Geht kein Risiko ein, da sich gleich neben dem Clubheim die Zufahrt zur Polizeiinspektion befindet!

Fragen an Ewald und Uwe:

NSP: Was wirft man euch eigentlich überhaupt vor?

Uwe: Wir wissen es immer noch nicht genau. Unseren Anwälten hat man wochenlang die Akteneinsicht verweigert. Es wird auf Teufel komm raus versucht, uns was anzuhängen.

NSP: Keine ungefähre Ahnung?

Ewald: Nein, nichts Konkretes. Das, was man glaubt zu haben, hat man sich aus den Fingern gesogen und zurecht gereimt. Wenn ich das Schreiben vom Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei ansehe, in dem man mir wiederum den Rentnerausweis verweigert, sieht man deutlich, wie Fakten geschickt solange durcheinander geworfen und neu verknüpft werden, bis es passt. Aus einer harmlosen Lederjacke kombiniert mit einer Breeches wird da gleich eine hoheitliche Uniform. Eine Besichtigung vor 2 Jahren wird neu datiert, und schon wird ein Problem daraus.

Uwe: Die haben unser komplettes Privatleben kopiert und den Akten beigelegt.

NSP: Und was sagten die Vorgesetzten?

Uwe: Sie können ja umziehen, wenn es Ihnen hier in Bayern nicht passt.

NSP: Wie fühlt ihr euch vom Gericht gewürdigt?

Ewald: Das Gericht meinte, dass man aus Kostengründen auf unsere Zeugen und Gutachten verzichtet, um das Verfahren nicht künstlich zu verteuern. Es wurde da wohl mit zweierlei Maß gemessen.

Uwe: Zwar saß ich als Zeuge vor der Tür, jedoch zeigt mir das Verfahren, dass eigentlich der bereits erstellte Strafbefehl abgearbeitet werden sollte. Doch dauernd wechseln die Themen, dauernd erfindet man Neues. Am ersten Verhandlungstag kam das mit dem Fahrschulbild. Am 2. Verhandlungstag waren es dann auf einmal die Warnhinweise. Auf was müssen wir uns denn jetzt einstellen? Was konstruieren sie jetzt wieder? Wenn der Richter wirklich was gehabt hätte, hätte er längst den Sack zugemacht.

NSP: Eigentlich wäre es doch mit einer Entschuldigung und der Einstellung des Verfahrens getan?

Ewald: Eine Einstellung ist nicht möglich. Mag sein, dass man sich vergaloppiert hat, aber hier hängt mein ganzes Leben nun drinnen, meine Gesundheit, meine berufliche Situation, dass ich meinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann, meine Rente, der einfach noch 21 Jahre Berufsleben fehlen.

Uwe: Ich habe das Gefühl, dass hier etwas mit Gewalt durchgezogen werden soll. Wenn ich mir schon den ganzen Vorgang um die Hausdurchsuchung ansehe: „auf frischer Tat verfolgt...“ Sicherlich weiß man inzwischen auch, dass man da gründlich Fehler gemacht hat. Aber was anderswo vielleicht als dummer Bubenstreich bewertet wird, hat hier dazu geführt, ein komplettes Leben zu ruinieren.

NSP: Von woher erhaltet ihr Unterstützung?

Uwe: Die örtliche Presse schreibt nur das, was die hiesige Polizei erzählt. Und deren Konstrukt kennst du ja.

Ewald: Wir hatten uns an den LSVD gewandt, wurden aber nur an Maria S. Augstein wei-

tervermittelt, die meinte, dass sie keine Strafverteidigerin sei. Tatsächlich geholfen hat die Landtagsabgeordnete Christine Stahl von den Grünen, die direkt Innenminister Dr. Beckstein einen Brief geschickt hat. Das hat tatsächlich etwas gebracht.

NSP: Und was meinte Beckstein dazu?

Ewald: Er hatte sich nur von der örtlichen Polizei berichten lassen, die es aber tunlichst vermied, von ihren zweifelhaften Erfolgen und Missgeschicken zu erzählen. Und so kam auch der Innenminister zu der Bewertung, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung gehandelt haben sollte. Davon geht auch das Gericht inzwischen nicht mehr aus. Aber außer einer Sachverhaltsdarstellung, die über weite Strecken nicht stimmt, konnte der Innenminister nichts aussagen.

NSP: Und wie geht's weiter?

Uwe: Jetzt ist erst einmal Pause. Dabei befürchten wir, dass irgendwelche Fristen für irgendwas ablaufen.

Der Kommentar

Kein Zweifel: Eine, nein mehrere Polizeidienststellen wollten es mal wieder beweisen und kollektiv dafür sorgen, dass Bayern sauber bleibt, besonders in den eigenen Reihen. Denn ein Angestellter bei der Polizei hat sich ordentlich und sauber zu benehmen, auch in der Freizeit. Grashalme haben stramm zu stehen; die Ehefrau muss glücklich hinter Herd und Bügelbrett hervorlächeln und, was der Kini sagt, wird gemacht. Wenn dem nicht so ist, muss es eben so gemacht werden. Da es nun einmal selbst in Bayern rechtens ist als Schwuler für die Polizei zu arbeiten, hat man Gründe nö-

tigenfalls erfinden müssen, um den ungeliebten Kollegen los zu werden. Daher sind Tatsachen verändert wurden, Tatbestände frei konstruiert und, wenn Gegenteiliges bewiesen werden konnte, wieder verworfen worden. Fakt ist, dass die Polizei hier völlig falsch und fehlerhaft gehandelt hatte. Egal wie positiv man über die Polizei denken mag und möchte, scheint sie in diesem Falle gründlich versagt zu haben, so dass dadurch sogar Schaden für den Rechtsstaat Bayern entstanden ist. Zwar kann auch eine Polizei Fehler machen. Aber sobald diese offensichtlich werden, muss gegensteuert werden. Ggf. muss

der Innenminister lenkend eingreifen. Voraussetzung dafür ist es, sich korrekt und richtig über die bisherigen Geschehnisse zu informieren. Beides hat er unterlassen. Jetzt gilt es nur noch den angerichteten Schaden von Staats wegen wiedergutzumachen, bevor noch größerer entsteht.

Noch ein kleiner Gruß an die netten KollegInnen: Selbst wenn die Polizei zu 100% schwul wäre, würde es keine Rolle spielen. Denn ihre Funktion als Polizei an sich ist richtig und gerechtfertigt, solange sie sich an die Gesetze und den moralischen Anstand hält. Außerdem ist die Polizei in der Oberpfalz nicht zu 100%

homosexuell. Und korrekt hat sie auch nicht gehandelt. Nicht die drangsalieren Schwulen müssen auswandern, sondern jene, die mit Homosexualität Probleme haben und gegen Schwule und Lesben vorgehen, gehören aus dem Polizeidienst entfernt. Schließlich wollen alle eine vernünftige Polizei, eine Polizei, die uns schützt und vor der wir nicht geschützt werden müssen. Denn einen Kini oder Prinzregenten gibt's in Bayern schon lange nicht mehr.

Ralph Hoffmann

Gute Lesben, Schlechte Lesben

Folge 5: Liebe ade, scheiden tut weh

In der letzten Folge, lange vor der großzügigen Sommerpause, lasen Sie:

Die gutmütige Frieda sah sich schon am Ziel ihrer Träume, als sich endlich einmal eine Frau, die sie liebte, auch zu einer Beziehung mit ihr entschloss. Doris, ihre Auserwählte, wurde jedoch von Zeit zu Zeit immer komischer und Frieda sah in ihr nicht mehr die Frau, in die sie sich zuvor verliebt hatte. Als sie eines Nachts nach einem Szenebesuch in Doris' Wohnung einmarschierte und deren Tagebuch entdeckte, zögerte Frieda nicht lange und schnüffelte darin herum. Als sie das Bekenntnis zu lesen bekam, Doris würde ihre Exfreundin Uschi noch lieben, traf sie fast der Schlag. Wie wird es weiter gehen?

Von Sandra Weissmann

Frieda saß weit nach Mitternacht auf Doris' Couch, deren Tagebuch in ihren Händen und Tränen in den Augen, als sie neben sich ihre Angetraute beobachtete, wie sie lauthals schnarchte und das Sofakissen vollsabberte. Frieda hatte die Schnauze voll, schnappte sich ihre Jacke und wollte schon fast zur Haustüre hinausstolpern, als sie sich dachte, Doris

nicht so einfach davon kommen lassen zu können. So schlich sie sich zurück in die traute Stube, schlug das Tagebuch an jener Stelle auf, an der ihre Freundin das Liebesgeständnis des Jahrhunderts machte (nur eben leider für eine andere), nahm einen Kugelschreiber zur Hand und schrieb: „Liebe Doris! Ich wusste ja gar nicht, dass du mich noch so sehr liebst! Auch ich sehne mich vor allem nachts, so ganz alleine im Bett, nach dir und deiner vollgespeichelten Couch mit den abgeknipsten Fingernägeln in den Ritzen zurück. Auch dein elfenhafter Anblick in deiner postmodernen Jogginghose, die du Abend für Abend trägst, lässt mich auch heute noch dahinschmelzen. Doch am Allermeisten vermisse ich deinen schalen Mundgeruch, den du mir morgens immer so zärtlich ins Gesicht gehaucht hast. In Liebe, deine Uschi!“ Haha, Frieda musste aufpassen, dass sie Doris nicht mit ihrem gehässigen Gelächter aufwecken würde. Jetzt konnte sie gewissenhaft gehen und war glücklich, Doris dermaßen eins auszumieren.

Frieda überlegte nicht lange und beschloss, noch auf einen Absacker ihre Stammklitsche aufzusuchen. Für gewöhnlich waren um diese Uhrzeit die einen oder anderen Nachtschattengewächse unterwegs, die sie ein wenig mehr oder weniger aus der Szene kannte. Bei einem Bierchen am Tresen lernte sie schon das ein oder andere einsame Herz kennen und hoffte auch diesmal auf ein Wiedersehen mit ihren Schankschwwestern. Doch weder Britta Bieder noch Konny Korrupt waren zugegen und Frieda musste feststellen, dass sie sich so sehr nach Ansprache sehnte, sie hätte sich sogar über Petra Peinlichs Anwesenheit gefreut. Nun ja, berauschte sie sich eben allein und spürte so allmählich die schwindende Schadenfreude und vernahm den ätzenden Sehnsuchtschmerz, den sie eigentlich so gar nicht vermisse. So schüttete sie sich weiter zu und fiel zuhause in einen langen, tiefen Schlaf, in dem sie Doris vergessen wollte.

Es war bereits mittags, als ein undurchdringlicher Sonnenstrahl Doris aus ihrem tief-schürfenden Schlaf holte. Sie musste erst einmal herzhaft gähnen und alle Viere von sich strecken, als sie feststellte, wohl

GLSL

gestern auf der Couch eingeknickt zu sein. Als sie sich nochmals zur Seite drehen wollte um gleich an den Mittagsschlaf anzuschließen, entdeckte sie ihr offenes Tagebuch auf dem Tisch. Sie wusste sofort, dass sie es so nicht hatte liegen lassen und entdeckte bei näherem Betrachten auch gleich Friedas Handschrift. „Oh shit!“, dachte sich Doris da nur. Nicht etwa, weil sie nun anscheinend Frieda ein für allemal verloren hatte, sondern ihr Geheimnis, ihre tiefe Liebe zu Uschi, wurde nun offenbart. Doris war zum Heulen zumute. Sie stand auf und wackelte in die Küche. Sie setzte sich einen Kaffee auf und unterstützte den Geschmack mit ein paar Tränen, die ihr in die Tasse kullerten. Was sollte sie denn anderes tun? Uschi so einfach zu vergessen schien ein Ding der Unmöglichkeit. Sie empfand noch nie zuvor so ergreifende und gleichzeitig wahnsinnige Gefühle für eine Frau. Uschi war einfach perfekt. Sie hatte die Begabung, dass Doris nie ihre Achtung und den gebührenden

GLSL

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für unsere ca. 90.000 Bausparkunden Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Wohnungen und Penthäuser im Raum Nürnberg, Fürth, Erlangen zum Kaufen und Mieten. Rufen Sie unsere Vertriebsleiterin

Frau Carmen A. Rieger

an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.



Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite!

BHW Immobilien GmbH
Vertriebsleiterin: Carmen A. Rieger
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911-214449-0
Handy: 0172-9093113
www.bhw-nbg.de oder www.immowelt.de/rieger

BHWA
Haus + Geld + Vorsorge

Sie möchten eine Immobilie kaufen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir führen ein großes Angebot an Neubau- und Gebrauchtimmobilen, außerdem erarbeiten wir für Sie auch die richtige Finanzierung. Schauen Sie heute noch auf unser Immobilienangebot im Internet unter www.bhw-nbg.de Für ein persönliches Gespräch steht Ihnen **Frau Carmen A. Rieger** gerne zur Verfügung.

Für Ihre Sicherheit. Für Ihr Vermögen.

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?

Wir sind für Sie da



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34



Respekt für sie verlor, jeder Tag war wie ein Besuch in der Achterbahn, stürmisch, spannend und atemberaubend zugleich. Doris fiel plötzlich alles so leicht, das Studium erschien ihr wie eine Quizshow, in der nur sie die Gewinnerin war und selbst die schlimmsten Krankheiten wurden in nur wenigen Tagen besiegt. Doris hätte Uschi vom Fleck weg geheiratet. Doris war verliebt wie noch nie zuvor.

Doch dann kam der Tag, als Uschi Doris verlassen musste. Es tate ihr so schrecklich leid. Aber sie liebte ihren Arbeitskollegen noch ein Stückchen mehr als sie. Doris war eh Uschis erste Frau und gegebenenfalls auch letzte, denn Uschi war inzwischen mit Frank verheiratet, das hatte Doris eines Tages in der Zeitung gelesen. Seit diesem Tag hatte sie das Gefühl, nicht mehr wirklich zu existieren. Sie registrierte nicht mehr die Sonne, verließ kaum noch das Haus und führte fortan Tagebuch. Ihr wurde alles zuviel. Die Zeit stand still.

GLSL

In Frieda sah Doris die Frau, die sie endlich von ihrem Kummer befreien sollte. Sie gab sich solche Mühe. Sie wollte Frieda unbedingt so sehr lieben wie Uschi, jeder Tag sollte ebenso unvergesslich bleiben... doch es kam alles ganz anders. Doris wollte plötzlich nicht mehr mit Frieda schlafen. Ihr war es egal, ob Frieda da war oder nicht, ob sie zusammen vor dem Fernseher saßen oder ob Doris den Abend alleine verbrachte. Uschi ging und nahm Doris und ihre Welt mit. Zwei klägliche Monate strichen ins Land, als Frieda Doris zufällig im Supermarkt entdeckte. „Hi“, sagte sie zwischen Bananenkisten und Weintraubenbergen. „Hi“ stammelte Doris zurück und legte sich verschämt eine ganze Palette Strauchtomaten in ihren Einkaufswagen. „Bunkerst wohl für schlechte Zeiten, wie?“ witzelte Frieda. „Ach so, äh ja, sozusagen...“ entgegnete Doris. „Kaffee?“ – und weg waren sie.

Über Milchschaum und Zuckertütchen quasselten sie drauf los und sprachen sich sämtlichen Kummer von der Seele. Doris und Frieda verstanden sich wie nie zuvor und während Doris ausholte, um Frieda ihre emotionale Situation bezüglich Uschi zu erklären,

GLSL

nickte diese nur verständnisvoll und packte selbsterlebte Dramen der Vergangenheit bezüglich Jane und Roberta aus. Nach 3 Stunden und 2 Schachteln Zigaretten fielen sie sich in die Arme und waren sich einig, völlig abgedroschen und konventionell „Freunde zu bleiben“. Sie drehten sich noch einmal um und lächelten sich an. Und beide waren sich einig: Wie gut, dass so mancher Scherbenhaufen zu einem lieblichen Mosaik modifiziert werden kann... Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie irgendwo da draußen...

Ende

In eigener Sache: Die Namen bei GLSL sind, sowie die hier erwähnten Geschehnisse, frei erfunden. Unwillentliche Ähnlichkeiten mit frei herumlaufenden Lesben sind entweder dem Unterbewusstsein der Autorin entsprungen oder wirklich rein zufällig.

Neues von den Rosa-Panther Tänzern

Endlich gibt's was Neues von den RosaPanther-Tänzern. Nach vielen Überlegungen und Besprechungen wird sich bei den Tänzern ein bisschen etwas ändern, aber auch Bewährtes bleibt bestehen.

Wir tanzen weiterhin in der Turnhalle der Bartholomäuschule, der 14-tägige Wechsel von Tanzabend und Übungsabend bleibt auch und auch der Donnerstag ist weiterhin „unser Abend“, aber damit war's das mit dem Alten.

Neu ist ab 27. Januar 2005 ein Wiedereinsteigerkreis für alle, die schon mal getanzt

haben, gerne wieder tanzen möchten und noch nicht alles vergessen haben, was sie mal gekonnt haben. Damit es zügig ans Lernen von neuen Figuren geht, sind Kenntnisse der Grundschritte Voraussetzung. Die Anmeldung sollte paarweise erfolgen.

Neu sind auch Sondergruppen, wie Salsa/Merenge, argentinscher Tango und Discofox. Sie gehen jeweils nur 3 - 4 Abende und jeder kann sich anmelden. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Vielleicht habt Ihr in der ein oder anderen Kneipe oder bei

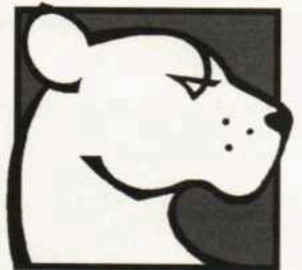
Fliederlich schon unsere neuen Flyer entdeckt, da stehen alle Termine noch mal genau drin. Auch ein Anmeldechein ist dabei, da wir, zwecks der Planung, um eine verbindliche Anmeldung bitten.

Kommt doch einfach mal bei den Übungsabenden vorbei und schaut euch die Sache mal von Nahem an. Gerne beantworten wir dann auch alle Fragen, die ihr vielleicht noch habt.

Infos gibt es außerdem bei

Siggi Tel. 0911/ 3 77 60 64
Frank Tel. 0911/ 5 86 14 90

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

1. Vorstand: Dieter 0178/808 19 70
2. Vorstand: Otmar 0172/830 58 87

Fußball:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Ulrich 0172/835 11 12
Dieter 0178/808 19 70

Tischtennis:

mittwochs 19-22 h
Reufersbrunnstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Siggi 0911/377 60 64
Frank 0911/586 14 90

Volleyball:

Training donnerstags 19-22 Uhr
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
Wahlerschule
Holsteiner Str. 2 a
Infos: Torsten 0175/893 86 72

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
www.rosapanther.de

HORCH & GUGG

MAYQUEEN A Tribute to Freddie Mercury



Wohl kaum eine Rockband hat derart Musikgeschichte geschrieben wie die Gruppe „Queen“ um den 1991 an Aids verstorbenen Freddie Mercury. Auf den rund 150 Konzerten, die die Band „Mayqueen“ pro Jahr gibt, kann man aber heute noch von der legendären Rockband träumen. Entscheidend für den Erfolg der Gruppe ist die unvergleichliche „Freddie-Röhre“ des Leadsängers Mirko Bäumer, unterstützt vom dreistimmigen Chorgesang der Instrumentalisten, die mit dem richtigen musikalischen Gefühl den Original-Queen-Sound reproduzieren. Dabei imitiert „Mayqueen“ nicht bloß das Original, sondern wartet mit Highlights auf, die nicht einmal „Queen“ selbst auf die Bühne gebracht hat.

Mit ihrer perfekten Bühnenshow haben sie sowohl Kritiker als auch eingefleischte Queenfans überzeugt. 2001 wurde „Mayqueen“ von den Mitgliedern des Queen-Fanclubs zur besten Coverband gewählt und im Jahr 2002 zum 12. Mal in Folge zum Fanclubtreffen engagiert. Höhepunkt des Konzertes wird der Titel „Barcelona“ sein, bei dem „Mayqueen“ von einer professionellen Opernsängerin

begleitet wird, die sich vor dem Original von Montserrat Caballé nicht verstecken muss.

Ein weiteres besonderes Highlight des Abends wird die Versteigerung originaler Queen Photographien sein. Die Bilder sind aus den Jahren 1984 bis 1987 und porträtieren den Leadsänger Freddie Mercury bei seinen Live-Konzerten. Dabei verstand es der Photograph Helmut Ölschlegel die einzigartige Atmosphäre eines Queenkonzerts im richtigen Augenblick festzuhalten.

Der Erlös der Versteigerung geht an die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth

Der Einlass ist ab 19.00 Uhr. Karten sind bei allen VVK-Stellen, sowie im Internet unter www.e-werk.de erhältlich.

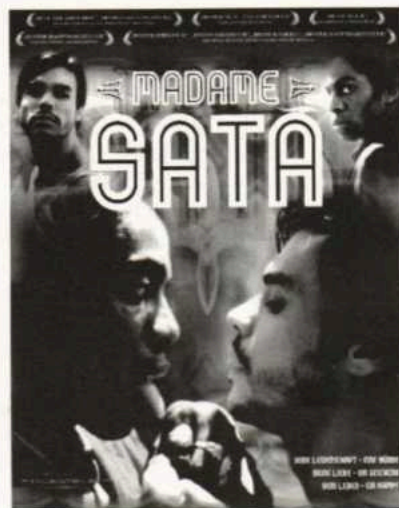
**Donnerstag, 25. Nov.
um 20.30 Uhr
E-Werk, Fuchsenwiese,
Erlangen**

ROLLENWECHSEL, die schwullesbische Filmreihe präsentiert: "Madame Sata"

Brasilien, 2002, 105 Min., R: Karim Ainouz, mit Lazaro Ramos, Marcelia Cartaxo u.a.

Lapa, das Künstlerviertel von Rio de Janeiro im Jahr 1932. Auf der Bühne des Kabarets "LUX" steht Vitoria dos Anjos, eine gefeierte Sängerin, und singt Josephine Bakers berühmten Chanson "Nuit d'Alger". Das Publikum scheint paralysiert. Hinter der Bühne, fasziniert, ihr Diener. Joao Francisco, eine Erscheinung von einem Mann, groß, kräftig, schwarz. Lippensynchron bewegt er sich mit der Sängerin. Er himmelt sie an. So wie sie will er eines Tages auf der Bühne stehen und das Publikum für sich gewinnen. Er trägt heimlich ihre Kleider, spielt mit ihrem kostbaren Schmuck und ahmt ihr europäisches Auftreten nach. Ja, das ist sein Traum vom Leben. Einmal ein Star sein, das Publikum in eine andere Welt führen. Lasziv, erotisch, ver-einnahmend.

Die Wirklichkeit sieht anders aus. Vitoria dos Anjos sieht in ihm nichts weiter als einen persönlichen Sklaven. Doch Joao Francisco ist eine ganz eigene Persönlichkeit. Nichts ist ihm verhasster, als respektlos behandelt zu werden. Es kommt zum Streit, Vitoria fühlt sich bedroht und Joao empfindet das Leben im Kabarett immer mehr als Provokation. Er geht hinaus auf die Straßen von Rio,



taucht ab in die Unterwelt der zwielichtigen Gestalten, der Prostituierten und Gauner. Nach dem Verlassen des Kabarets lebt er mit der Prostituierten Laurita, ihrer kleinen Tochter Firmina und dem Straßensänger Taboo zusammen. Sie sind eine ungewöhnliche Familie, aber ihr Zusammenhalt bringt sie durch schwierige Situationen und Joao fühlt sich als Patriarch für diesen kleinen Mikrokosmos verantwortlich. Aber Joao Francisco hat auch Feinde und diese spielen ihm übel mit...



**Donnerstag, 11. Nov. bis Dienstag, 16. Nov.
täglich um 21.15 Uhr
KommKino, Königstr. 93, Nürnberg**

Christkindlesmarkt-Treffen

des Nürnberger LederClubs 2004

Zum 20. Mal treffen sich dieses Jahr Kerle aus Nah und Fern – zum 20. Christkindlesmarkt-Treffen des Nürnberger LederClubs vom 3. bis 5. Dezember 2004.

Erneut locken zahlreiche Veranstaltungen, lockere Begegnungen, Parties und fränkischer Humor Besucher zu diesem traditionsreichen Treffen in das wunderschöne Mittelfranken.

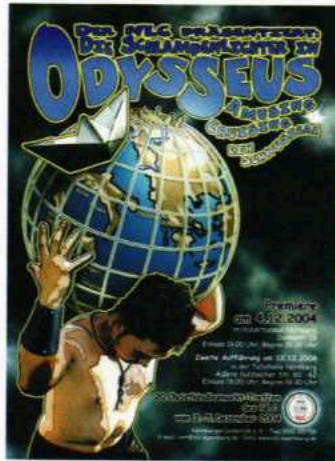
Den Auftakt bildet diesmal die Eröffnungsparty im Lederkeller des NLC am Freitag ab 21.00 Uhr. Strikter Dresscode!

Weiter geht's am Samstagmittag mit Kultur: Eine Führung durch die Nürnberger Felsengänge für alle, die schon immer mal unterirdisch sein wollten. Samstagnachmittag gibt's Kaffee und Kuchen im Vicking Club – Manne hat wieder den Kaffeetisch gedeckt.

Und dann? Dann machen sich die Nürnberger und ihre Gäste fein: Zur Premiere des neuen Stückes der Schlampenlichter „Odysseus – Amusing Cruising. Ein Schwusical“, da könnt ihr euch auf was gefaßt machen!

Zum Inhalt:

Nach vielen tausend Jahren der Langeweile beschließen die Götter des Olymp, sich in einem Spiel mal wieder mit Menschen zu vergnügen. Das auserwählte „Opfer“ Odysseus verpasst durch eine List



von der Götter seinen Heimflug und verliert dadurch seinen Freund. Bei dem Versuch, wieder nach Hause zu kommen, erlebt unser diesjähriger Titelheld eine waghalsige Adventure-Tour. Von einem Abenteuer ins andere stolpernd durchfährt unser Held eine Odyssee der „besonderen“ Art. Die Theatergruppe „Die Schlampenlichter“ begibt sich dieses Jahr in die Antike und auf Reisen. Mal sehen, ob auch dort fränkisch gereimt wird.

Die Premiere des Stückes findet diesmal im Hubertussaal (am Dianaplatz) statt und startet um 19.30 Uhr. Im Anschluss wird an gleicher Stelle kräftig gefeiert. Wem's noch nicht Leder genug ist, der macht sich jetzt auf den Weg zur Kellerparty in den Leder-

keller des NLC. Ab 23.00 Uhr geht's los, und auch hier gilt strikter Dresscode!

Zum Ausklang am Sonntag sieht man sich zum Brunch im Cartoon von 11.00 bis 14.00 Uhr (geschlossene Veranstaltung). Und für Gesamtkarteninhaber gibt's ein kostenloses Fotoshooting mit Fotograf Richard Götting (NLC-Mitglied) in seinem Fotostudio links neben dem Cartoon.

Nähere Informationen zum Programm sowie Karten für das ganze Wochenende (40,00 EUR bzw. für ECMC-Mitglieder 35,00 EUR) sowie Theaterkarten gibt's im Internet unter www.nlc-nuernberg.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen (Cartoon, Bert's, Savoy).

Für Gesamtkarteninhaber gibt's auf beiliegende Gutscheine von zahlreichen Kneipen Vergünsti-

Jeden Donnerstag

Neue Deutsche Welle



Deutscher Schlager

Johannesgasse 59

Deutsche Hits!

gungen oder Freigetranke. Näheres dazu im Internet.

Und wer für die Premiere von „Odysseus“ keine Karten erhält, kommt am Sonntag 12. Dezember in die Tafelhalle. Hier wird das Stück zum zweiten Mal aufgeführt. Beginn ist ebenfalls 19.30 Uhr, Karten können auf gleichem Wege wie zur Premiere erworben werden.

Frank Schöneberg
Nürnberger LederClub

CARTOON
café

www.cartoon-nbg.de

open
mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰
fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰
so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰

unsere Terrasse hat täglich bis Mitternacht geöffnet!

wir haben durchgehend warme und kalte Speisen!

freitags, samstags und vor Feiertagen haben wir bis 3⁰⁰ geöffnet!

wir veranstalten monatliche Parties für Euch!

Weitere Infos gibts unter www.cafe-cartoon.de oder beachtet unsere Flyer und Plakate!

open
fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰
mit Happy Hour
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰
nur im COO!



Cartoon BAR

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911-22 71 70

Thermo Club Sauna Zwickau
Leipziger Straße 40 - nahe Neumarkt - Tel.: 0375/296010

Happy-Hour
von 15-16 Uhr
Nur 11,- €*

Thermo Club Sauna
CTS

Sonntag
Spezial-Preis
Two for One

Freitag & Samstag
ab 22 Uhr
Nur 12,- €

Montag
2 Personen
Nur 20,- €

four Youngsters
18-24 Jahre
Nur 7,- €*

Die Gay-Sauna über 2 Etagen Geöffnet ab 15 Uhr - Dienstag Ruhetag
www.thermoclubsauna.de

Dampfbad, Trockensauna mit Lichtspektrum und Musik, Solarium, Whirlpool, Dunkellabyrinth, Videoraum, Ruhekabinen, TV-Kabine, Speisen & Getränke

* bei eigenem Handtuch-sonst plus 1,- €

Geschäftsstelle
Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg



Service-Point

Telefon 0911-230 90 35
Fax 0911-230 90 345
E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de
Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr
Freitag 9.30-14 Uhr
News - klick on:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum
Beratungstelefon 0911-19411
Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr
Mittwoch 18-20 Uhr

Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Betreutes Einzelwohnen
Kontakt und Vermittlung über Renate



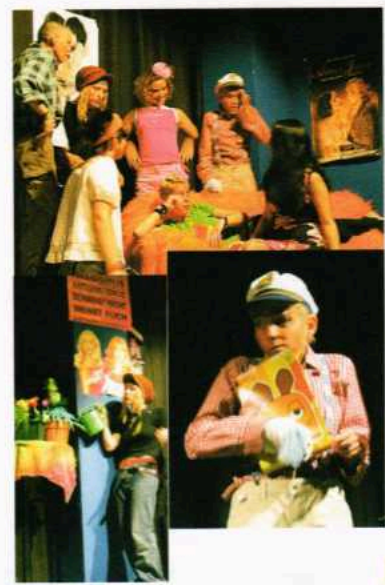
Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS und deren Freunde, jeden Donnerstag
„Brunchcafé“ von 11-14 Uhr

Freizeitangebote
www.aidshilfe-nuernberg.de

Ehrenamt
Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:
werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00
Konto 789 2000



Schneewittchen & die sieben Lesben

Vor ausverkauftem Haus ging Ende September dieses Theaterstück der Laientruppe der Neuzeitheldinnen im Nürnberger K 4 über die Bühne. Originell auf der Grundlage des Märchens, bauten die Neuzeitheldinnen die Story etwas um. Schneewittchen wird von ihrer Freundin betrogen und eigentlich nur als Putzfrau gebraucht.

Frustriert landet sie in der WG der sieben Lesben. Dort wird das "Frischfleisch" begeistert umworben. Stress für Schneewittchen? Schon - denn ihre Ex ist sauer und trachtet ihr nach dem Leben. Erfolgreich? Nur fast, denn im letzten Moment taucht Trinity auf und zeigt Schneewittchen den Ausgang aus der "Szene". Originell inszeniert - "Die Szene umgibt uns - die Szene ist alles" -



riss dieser Streifzug durch das lesbische Leben das Publikum zu Standing Ovations hin. (Für alle die es verpasst haben: Weitere Aufführungen sind in Planung)



Salsa-Party im Cartoon

Ende September gings mal wieder heiss her im Cartoon. Das Motto des Abends war Salsa. Eingehetzt wurde den Gästen im proppevollen Haus mit echt südamerikanischem Temperament von der entzückenden Bline Dina-mite.



Jacky Dumée



WunderBAR - 18. September: Jacky Dumée feiert ihr 15-jähriges Bühnenjubiläum vor absolut ausverkauftem Haus. Als besondere Überraschung für Jacky und das Publikum brachten Miss Mara und Camilla von Horn - Kolleginnen aus der Sonnenhofzeit - ein mitternächtliches Ständchen für die Jubilarin. Danach gab es Party ohne Ende, bei der die Stim-

mung genauso hoch war, wie die Hände. Damit nicht genug: Ein Teil des Erlöses spendeten die Beteiligten an die Deutsche AIDS-Stiftung. Die NSP gratuliert der Jubilarin.



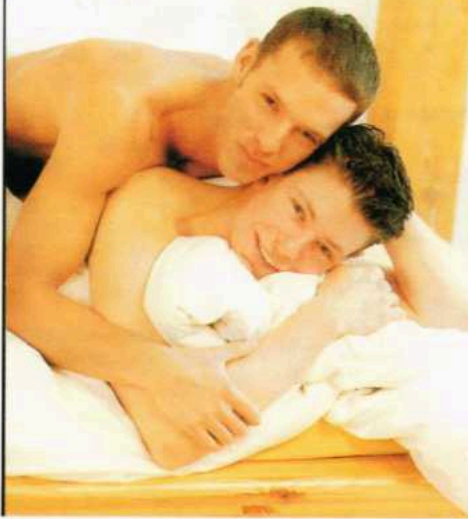
Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs
Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)

11/04

SWITCHBOARD

Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.

Hepatitis **A** UND **B**
Lass dich impfen!



Hepatitis-Impfaktion geht weiter

Für alle, die den ersten Impftermin im Oktober nicht wahrnehmen konnten gibt es im November nochmals eine Möglichkeit:

Mittwoch, 3. November
18.00 bis 21.00 Uhr
im Switchboard

Bitte Versicherungskärtchen nicht vergessen. Privat-Versicherte müssen vorab mit ihrer Krankenkasse die Kostenübernahme klären.

Passend zur vorweihnachtlichen - eher besinnlichen Atmosphäre- präsentiert das Switchboard Nürnbergs Milva mit einem besonderen Programmhilicht: Fernab vom Schlager präsentiert Milva ein klassisches Repertoire, welches sich im ersten Teil auf einen musikalischen Streifzug der musikalischen Höhepunkte zwischen den beiden Weltkriegen begibt.

Selbstverständlich dürfen Lieder wie "Lili Marlen", „Le Rose rosse“, „Jonny“ aber auch eine Hommage an Edith Piaf nicht fehlen.

Im zweiten Teil erlebt der Zuschauer eine Hommage an Astor Piazzolla, den argentinischen Bandonisten, der den Tango nuevo durch Milva zum neuen Erstrahlen bringt.

Der Eintritt von 5 Euro geht komplett an die Aidshilfe Nürnberg! Also vormerken: Freitag, 26.11.04, 20.30 Uhr im Switchboard - und wer Nürnbergs Milva mit einem "best of" erleben möchte, kann sie am Sonntag, 28.11.04 im FCKW (Wermuth-Haus), Wölckernstrasse ab 19.30 Uhr erleben.

Recital 2004

Milva
"Canzoni tra le due guerre"
et
"El Tango - Hommage a Piazzolla"

Freitag, 26.11.2004, 20:30 Uhr
"Fliederlich", Breite Gasse 76, Nürnberg
Eintritt 5 € zu Gunsten der AIDS - Hilfe Nürnberg

Sa 30.10.

Haloweenparty 19 h
Grufteko - Wir feiern rein...
Tom's Bar,
Radbrunnengasse 4
Nürnberg

Dartturnier 18 h
Offenes Dartturnier, Startgeld 6,-,
für Platz 1 bis 5 gibt es einen Pokal.

Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Haloween Party 20 h
mit Kostümpremierung
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Haloweenparty 20 h
Der Kürbis rollt...
Savoy,
Bogenstr. 45
Nürnberg

So 31.10.

Queere 11.34 h
Herbstwanderung
in die Fränkische Schweiz. Treffpunkt um 11.34 Uhr Bahnhof Forchheim oder um 12.30 Uhr in Gäßweinstein beim Fränkischen Spielzeugmuseum. Anmeldung und Infos beim Queergottesdienst.
Bahnhof , Gleis 4
Forchheim

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Wir sind die Heldinnen 19 h
Party für Ladies only, diesmal Haloween, Eintritt: frei
Zeit und Raum,
Peter-Vischer-Str. 3
Nürnberg

Halloween 20 h
Special-Deko und Party bis die Kostüme platzen.
Felix,
Weißgerbergasse 30
Nürnberg

Halloween Party 20 h
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Halloween 21 h
for Gays & Friends. Flirt, Drink and Dance im Queen's Club.
Mississippi Queen,
Donastr. 40
Nürnberg

homosFEAR 21 h
Coburgs gruselige Party für Gays, Lesbians & Friends.
Wooloomooloo Bay Hotel,
Steinweg 25
Coburg

Pink Halloween 22 h
Café del Mar, Electro & House by DJ's Romanto & René Hale, "A scary Tatjana Warnecke Show Experience". Pumpkin-Deko
Parkcafé,
Berliner Platz 9
Nürnberg

Mo 1.11.

Geiztage 18 h
Jeden Montag und Dienstag nur 1,50 Eur auf alle Getränke unter 2,40 Eur.

Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 2.11.

Beratung für Frauen 10 h
Allgemeine Beratung und Information für Frauen von 10 h bis 13 h. Bibliothek von 11 h bis 13 h.

Frauzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

Colibri's 19.30 h
schwul-lesbisches Tee- und Plauderstündchen im

Jugendzentrum „Domino“,
Schützenstr.1a (Anger-PP)
Coburg

Uferlos young 19.30 h
Stammtisch
der schwulesbischen Jugendgruppe für alle von 15-25. Treff in der
M-Longe,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Schwule 19.30 h
Väter & Ehemänner
Treffen der Gruppe für schwule Väter, Ehemänner und deren Partner in Coburg und Umgebung. Infos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder 0175/7640147 (Horst).
Coburg

Mi 3.11.

Switchboard 17 h
Hepatitis Impfkampagne
Nürnberg's schwuler Infoladen. Heute von 17 bis 21.30 Uhr Impfung gegen Hepatitis A + B im Switchboard, kostenlos, unkompliziert und zu arbeitsnehmerfreundlichen Zeiten. Weiter Infos unter 0911-42 34 57 30 oder 0911-19411 oder e-mail: fragen@aidshilfe-nuernberg.de
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Eurotime 19.30 h
Mittwoch bis Sonntag von 19.30 bis 20.30 Uhr nur 1,- Eur auf alle 1,90 Eur Schnäpse
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits,
Pödeldorfer Str. 39
Bamberg

Do 4.11.

Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag
AIDS-Hilfe,
Bahnhofstr. 15
Nürnberg

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Deutsche Hits.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Im Wuf-Zentrum
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Two for one 21 h
heißt es im Vicking Club - jeden Donnerstag!
Vicking Club,
Kolpinggasse 42
Nürnberg

Fr 5.11.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Cocktailabend 18 h
jeder Cocktail 5,50.
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Darttraining 20 h
Für alle Spieler kosten während des Trainings alle Biere, einfache Schnäpse und alkoholfreie Getränke nur 1,20.

Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

„Tanz der Vampire“ 20 h
Heute Gruselfilmabend bei Déjà-VU, der Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends - nur von 16-25 Jahren! - (Übernachtung eingeschlossen) im
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Die Golden Girls auf Großbildvideo. Jeder Hausschnaps 99 Cent.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Duotica: 20 h
„Schönheitswahn“
Was zählt, ist die innere Schönheit! Aber haben sie schon mal bei einer Operation zugeschaut??? Einfühlsame Balladen, schräge Popsongs, garstige Chansons und eine gewaltige Portion Erotik - so präsentieren Marion Scholz und Holger Edmaier („Duotica“) ihr viertes Programm „Schönenwahn“.
Fifty Fifty,
Südliche Stadtmauer 1
Erlangen

Rosa Planet 22 h
Rosawebworld präsentiert: Queer as Folk „Babylon Night Special“ - Feiern wie in der Kultdisco der TV-Serie! Specials: Laser Show, Dancers & TV-Projektionen, Special Glitter Decoration & last, but not least: Becks 2,- Eur. Area 1: Original 80ies Night, DJ Sven, Area 2: R'n B, Charts & House, DJ Sonique
Planet, Klingenhofstr. 40
Nürnberg

Sa 6.11.

Eröffnungsfeier 19 h
Offizielle Eröffnungsfeier. Freibier für alle.
Tom's Bar,
Radbrunnengasse 4
Nürnberg

„da ist Gott drin“ 19 h
Queer-Gottesdienst für Schwule, Lesben und Heteros. Veranstalter: BDKJ Würzburg, AIDS-Beratung Unterfranken und KHG Würzburg
KHG in der Hofstallstr. 4
Würzburg

Henry's Geburtstag 20 h
Mit Special Guest „Sweet Surprise“
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Sangriaabend 20 h
0,2l für 1,50 Eur
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Supergay-Party 20 h
Music by DresscodeDJ Jerome
M-Longe,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg



Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Uniform, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller,
Schnielinger Str. 264
Nürnberg

FUNKT 22 h
Die Party mit Stil für Soundliebhaber, Freaks, Individualisten & Friends
Zeero,
Prinzregentenufer 3
Nürnberg

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom Wuf-Zentrum (Eintritt 4 Euro) in der „Dance-Hall“ des
AKWI,
Frankfurter Str. 87
Würzburg

Gay Port 23 h
Die Reise ans andere Ufer! Diesmal mit dem Motto China. Special Deko. Feinste elektronische Musik von DJ Mickylocky und Mac Madows.
Viperroom, Königstraße 39,
(Eingang Weikertsgässchen)
Nürnberg

So 7.11.

Frauenkult 11 h
Herbstwanderung
mit Angelika als Guide. Infos bei Frauenkult.
Nürnberg

Kaffeezeit 14 h
Jeden Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Savoy,
Bogenstr. 45
Nürnberg

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwul-Lesbischer 18 h
Festgottesdienst
Zum 25-jährigem Jubiläum des Uferlos e.V.
Erlöserkirche,
Kunigundendamm
Bamberg

Electronic Sunday 20 h
A different kind of house and techno music.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg



Mo 8.11.

LIVE INFO & RAT 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: live@fliederlich.de, Tel.:
0911/42 34 57 25, von 19 bis
21 Uhr.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs
bis 25
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Politgruppe 20 h
Strategien einer Politik für Lesben,
Schwule, Bisexuelle und Transgender.
Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 9.11.

Beratung für Frauen 10 h
Allgemeine Beratung und Information
für Frauen von 10 h bis 13 h.
Bibliothek von 11 h bis 13 h.
Frauzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mäd-
dels. Heute: Tanzkurs Teil 2.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch 19 h
von COlibri - jeden 2. Di in der
"Goldenen Au",
Austr.24 / Ecke Mühlenstr.
Neustadt bei Coburg

Caffè Confidente 19.30 h
Angeleitete Gesprächsgruppe für
Menschen mit HIV. Zur Sprache
kommen vorbereitete Themen und
aktuelle Anliegen der Teilnehmer.
Neue Leute sind herzlich willkommen.
Infos & Anmeldung: Manfred
0911-230 90 35 oder man-
fred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de
AIDS-Hilfe,
Bahnhofstr. 15
Nürnberg

Mi 10.11.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

„Flüchtlingsfrauen - 19 h

Könn't ihr uns sehen?"
Gespräch mit Anna Bullesbach,
Leiterin der Nürnberger
UNHCR-Zweigstelle. Eine Veran-
staltung im Rahmen der Ausstel-
lung „Sehen und gesehen werden“
des mobilen Museums Frauenkul-
tur (bis zum 26.11)

Galerie Freibank,
Waagplatz 2
Fürth

Coming Out 19.30 h

Gruppe
Eintauchen in die schwule Welt!
Du fühlst dich zu Jungs oder Män-
nern hingezogen, fragst dich, ob
du schwul bist? Du willst Leute
kennenlernen, denen es auch so
geht? Wir bieten dir einen ge-
schützten Raum für deine Fragen.
Die angeleitete Gruppe läuft über
zehn Abende und ein Wochenende.
Begrenzte Teilnehmerzahl, Kosten
30,-/25,- (zuzügl Wochenende),
Anmeldung erforderlich. Einstieg
nur heute möglich. Weitere Infos:
Switchboard 0911-423 457 30,
switchboard@aidshilfe-nuernberg.de
oder Rosa Hilfe 0911-19446.

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Queerdenker 19.30 h

Stammtisch
Die schwul-lesbische Gruppe für
junge Erwachsene zwischen 16
und 35, jeden 2. Mittwoch im
Monat.

Immer Hin,
Dr.-von-Schmidt-Str. 16
Bamberg

Spieleabend 19.30 h
Mit Karten-, Brett-, Gedulds- und
anderen Gesellschaftsspielen. Info:
09131/205526 (Carla Bäuerlein)

Frauzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

„Yossi & Jagger“ 19.40 h
(Regie: Eytan Fox, Israel 2000,
OmU, 70 Min., 35mm) im Rahmen
des vhs-Filmforums: Zwei junge Of-
fiziere der israelischen Armee
müssen ihre Liebe zueinander
verbergen.

CinemaxX,
Veitshöchheimer Str.
Würzburg

Do 11.11.

Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde,
Angehörige. Jeden Donnerstag
AIDS-Hilfe,
Bahnhofstr. 15
Nürnberg

Lesben-Stammtisch 19 h
Für Lesben ab 30 im
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Uferlos-Treff 19.30 h
in der
Pro-Familia,
Willy-Lessing-Str. 16 (2. OG)
Bamberg

Rollenwechsel 21.15 h

präsentiert
"Madame Sata" ein brasilianisches
Drama um Showstars, Huren,
Gauner und Straßenkinder. Bis
Dienstag, 16.11., täglich 21.15.

KommKino,
Königstr. 93
Nürnberg

Schlager & NDW 20 h

Deutsche Hits.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend 20 h

Im Wuf-Zentrum
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Faschingsfeier 20 h

Faschingsbeginn mit Stripshow
Café Max,
Breitscheidstr. 18
Nürnberg

Two for one 21 h

heißt es im Vicking Club - jeden
Donnerstag!
Vicking Club,
Kolpinggasse 42
Nürnberg

Fr 12.11.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Karaoke Abend 19 h
Für den ersten Platz gibt es einen
Geldgewinn.

Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Zwiespalt 19 h
Selbsthilfegruppe für TS, TV und
alle Interessierten. Erstes Treffen,
ab Mai jeden 2. Freitag im Monat.
Kontakt: Michelle Zangl, Tel.:
0171/733 17 06 oder michelle-
zangl@yahoo.de

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule
und bisexuelle Männer. Jeden 2.
Freitag im Monat.

Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

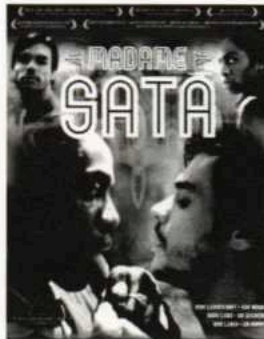
Karaoke Abend 20 h
Dem Sieger winkt ein Geldgewinn
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Darttraining 20 h
Für alle Spieler kosten während
des Trainings alle Biere, einfache
Schnäpse und alkoholfreie Geträn-
ke nur 1,20.

Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Die Golden Girls auf Großbildvideo.



Jeder Hausschnaps 99 Cent.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Stammtisch des LC WU 20 h
Für Männer in Leder, Gummi oder
Uniform
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Sa 13.11.

Eltern von Schwulen und Lesben 15 h

Gruppentreff, offene Gesprächs-
gruppe. Gespräch, Info, Beratung
und Unterstützung zum Thema:
Hilfe, mein Kind ist homosexuell.
Auch telefonische Beratung
(15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Feuerwehr-Gays 18 h
Regionaltreffen des AK schwuler
Feuerwehrleute (jeden 2. Samstag
im Monat). Kontakt: bayern@feu-
erwehr-gays.de, Infos: www.feuer-
wehrgays.de

Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

Junxtreff 19 h
Für junge Schwule bis 25. Jeden
2. und 4. Samstag im Monat.
(www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

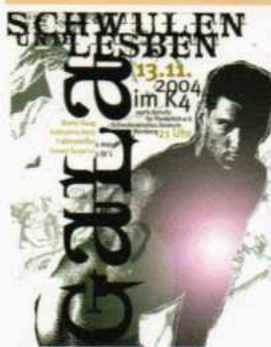
Bierparty 20 h
Bier und Pils nur 1,20 Euro von
20 h bis 24 h.
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Schwule, Lesben 20 h
und ihre Kinder
Veranstaltungsreihe - Auftaktver-
anstaltung mit Dr. Elke Jansen
(Gäste willkommen!) im
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Movienight 20 h
@Wunderbar
Heute gibt es zwei schwule Filme.
Gezeigt werden „Hamam - das
türkische Bad“ und ein Über-
raschungsfilm
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Schwulen- und Lesben Gala 20 h

Heute findet die jährliche Benefiz-
veranstaltung für das schwul-lesbi-
sche Zentrum in Nürnberg statt.
Die Besucher und Besucherinnen
erwartet ein Superbühnenpro-
gramm im Festsaal und im Zentral-
café des K 4. Highlight ist der
Auftritt der international bekann-
ten Künstlerin Romy Haag mit ih-
rem Chansonprogramm. Die Sän-
gerin Katharina Herb bringt ihre
Interpretationen des klassischen
Liedgutes mit. Für Stimmung sor-
gen der Auftritt des schwulen
Männerchors "Trällerperfen" und
das Travesdieduo "Sweet Surprise".
Zwei Discoareas (Festsaal,
Zentralcafé) laden ein zum Abtan-
zen mit Musik von den 80ern bis
House & Dancefloor. Für Chill Out
und zum Quatschen stehen das
Hinterzimmer und das Löffler zur
Verfügung.
Karten Abendkasse: 14,-/12,-
Karten Vorverkauf: 12,-/10,-
Vorverkaufsstellen: Fliederlich,
Switchboard, Frauenbuchladen,
Cartoon, La Condomeria
K 4 Kulturzentrum,
Königstr. 93
Nürnberg



So 14.11.

Frühstückscafé 11 h
der AIDS-Beratung Mittelfranken.
Eingeladen sind alle HIV-Infizierten,
ihre Angehörigen und Freunde. Ge-
meinsam frühstücken, Spaß haben,
Leute kennen lernen.
Fritz-Kelber-Haus,
Pirkheimerstr. 14 (1. OG)
Nürnberg

Kaffeezeit 14 h
Jeden Sonntag und Feiertag ab 14
Uhr Kaffee und selbstgebackenen
Kuchen.
Savoy,
Bogenstr. 45
Nürnberg

HuK & Zwischenraum 15 h
„Homo- und heterosexuelle Chris-
ten - was verbindet uns, was
trennt uns?“. Diskussion mit
Herrn Pflaumer vom Arbeitskreis
bekennernde Christen als Gast. Ab
15 h Cafétrinken und Kurzandacht,
ab 16 h Diskussion.
Gemeindezentrum
der Gustav-Adolf-Kirche,
Allersbergerstr. 116 (1.0G)
Nürnberg

Kaffeeplatsch 15 h
Kaffee, Kuchen und willkommene
Gäste.
Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg



Mo 15.11.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

„Preise wie früher“ 20 h
Jedes Getränk zum halben Preis
Café Max,
Breitscheidstr. 18
Nürnberg

Di 16.11.

Beratung für Frauen 10 h
Allgemeine Beratung und Information für Frauen von 10 h bis 13 h.
Bibliothek von 11 h bis 13 h.
Frauzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

AK Schwusos 19 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Wil-li.Kress@spd-online.de
Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Themenabend von den Teilnehmerinnen selbst gestaltet.
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

COLibri's 19.30 h
heiße B(r)ettspiele
Die COLibri-Wohnküche wird heute zur Spielwiese. Zwar wird es nicht unbedingt Doktorspiele geben, dafür werden vielleicht Tabus gebrochen, Skrupel überwunden oder auch das eine oder andere Risiko eingegangen. Am Ende des Abend wird vielleicht so mancher Millio-när oder Geschäftsführer einer großen internationalen Hotelkette sein. Wie auch immer: Das Spiel des Lebens hält sicher auch für DICH noch einiges bereit - denn ein Nilpferd kommt selten allein... im
Jugendzentrum „Domino“,
Schützenstr. 1a (Anger-PP)
Coburg

99 Cent Party 20 h
Jeden 3. und 4. Dienstag gibt's die 99 Cent-Party. Und täglich: All night long 175 Cent - ist KEINE Happy Hour!!!
Petit Café,
Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg

Spieleabend 20 h
Gäste willkommen.
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Mi 17.11.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner.
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits,
Pödeldorfer Str. 39
Bamberg



Do 18.11.

Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag
AIDS-Hilfe,
Bahnhofstr. 15
Nürnberg

„Valie Exports 19 h
Tapp- und Tast-Kino“
Vortrag von Dunja Schneider, Kunsthistorikerin. Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Sehen und gesehen werden“ des mobilen Museums Frauenkultur (bis zum 26.11)
Galerie Freibank,
Waagplatz 2
Fürth

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Deutsche Hits.
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Römer-Party 21 h
mit Legionärs-Strip
Mississippi Queen,
Donaustr. 40
Nürnberg

Two for one 21 h
heißt es im Vicking Club - jeden Donnerstag!
Vicking Club,
Kolpinggasse 42
Nürnberg

Fr 19.11.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen.
Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Single-Abend 18 h
...mit Single-Sekttempfang.
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

„Der andere Blick“ 19 h
Vortrag von Ruth Bach zur Selbst-wahrnehmung von Künstlerinnen der frühen Neuzeit. Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Sehen und gesehen werden“ des mobilen Museums Frauenkultur (bis zum 26.11)
Galerie Freibank,
Waagplatz 2
Fürth

Men Only Party 20 h
Ab November gibts im Felix jeden dritten Freitag im Monat eine Men Only Party
Felix,
Weißberggasse 30
Nürnberg

Darttraining 20 h
Für alle Spieler kosten während des Trainings alle Biere, einfache Schnäpse und alkoholfreie Getränke nur 1,20.

Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Golden Friday 20 h
Die Golden Girls auf Großbildvideo. Jeder Hausschnaps 99 Cent.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Déjà-WÜ 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16 - 25)
WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

„Net-Affairs“ 20 h
Weitere Vorstellungen am 20. und 24. bis 27. Wie liebt es sich im Internet? Was ist so schön an der trauten Einsamkeit vor dem Monitor des Heimcomputers? Was spielen sich Paare vor, wenn sie allein sind? Eine Inszenierung von Müllers bekanntestem Stück „Quartett“.
Gostner Hoftheater
Austr. 70
Nürnberg

gay.volution 22 h
- party for girls & boys - bis 23 Uhr halber Eintritt (jeden 3. Fr!)

Zauberberg,
Veitshöchheimer Str. 20
(gegenüber CinemaxX)
Würzburg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: Black, Charts, House & 90ies, DJ Carlos & Dani, Area 2: 70er & 80er, DJ Sven
E-Werk,
Fuchsenwiese 1
Erlangen



Sa 20.11.

GELESCH on Tour 15 h
Besichtigung des Dokumentations-zentrum Reichsparteitagsgelände der Gruppe gehörloser Lesben und Schwuler. Ein Gebärdendolmet-scher ist anwesend.
Dokuzentrum
Reichsparteitagsgelände,
Bayernstr. 110
Nürnberg

Tom's 20 h
Geburtstagsparty

Felix,
Weißberggasse 30
Nürnberg

Ladynight 20 h
Jede Frau ein Glas Sekt frei
Pillenreuther Klösterle,
Pillenreuther Str. 48
Nürnberg

Frauen-Disco 22 h
Women only! Im
AKWI,
Frankfurter Str. 87
Würzburg

Queer Event
Das monatliche Event der Queer-denker (Gays & Lesbians zwischen 16 und 35) verspricht wieder jede Menge Spaß. Das genaue Pro-gramm stand bei Redaktions-schluss noch nicht fest. Infos: www.queerdenker-bamberg.de
Bamberg

So 21.11.

Schnittchen für 10 h
Schnittchen
Frühstücks-Brunch bis 14.30 Uhr mit leckerem Buffet. Specials: Coffee to refill, O-Saft zum halben Preis. Reservierung unter 09131/297 09 oder abends an der Theke.
Mein lieber Schwan,
Hauptstr. 110
Erlangen

Confetti Brunch 11 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffeezeit 14 h
Jeden Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Savoy,
Bogenstr. 45
Nürnberg

Sonntags6 17 h
Privatveranstaltung des NLC im NLC-Keller. Haus mit Regenbogen-fahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 18 Uhr.
NLC-Keller,
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließendes Socialising in einer Szenekneipe (wird beim Gottesdienst bekannt-gegeben). Infos unter www.queer-gottesdienstnuernberg.de
Heilig-Geist-Kapelle
(Eingang Saal),
Hans-Sachs-Platz 2
Nürnberg

Frauenkult 19 h
Mal wieder ins Kino gehen ist auch schön. Infos über den Film bei Frauenkult

Nürnberg

Mo 22.11.

LIVE INFO & RAT 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: live@fiederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25.
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Politgruppe 20 h
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgen-der. Arbeitsgruppe von Fiederlich.
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 23.11.

Beratung für Frauen 10 h
Allgemeine Beratung und Informa-tion für Frauen von 10 h bis 13 h. Bibliothek von 11 h bis 13 h.
Frauzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Kegelabend, Treff bei
Fiederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg



Caffè Confidente 19.30 h
Angeleitete Gesprächsgruppe für Menschen mit HIV. Zur Sprache kommen vorbereitete Themen und aktuelle Anliegen der Teilnehmer. Neue Leute sind herzlich willkommen. Infos & Anmeldung: Manfred 0911-230 90 35 oder manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

99 Cent Party 20 h
Jeden 3. und 4. Dienstag gibt's die 99 Cent-Party. Und täglich: All night long 175 Cent - ist KEINE Happy Hour!!!
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24 Nürnberg

Mi 24.11.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Heute ab 20 Uhr Infoabend zur Hepatitis-Impfkampagne mit einem Vortrag von Dr. Richard Witzel (Urologe).
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Elternggruppe 19 h
Gesprächskreis von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Do 25.11.

Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 15 Nürnberg

Lesben-Stammtisch 19 h
Für Lesben ab 30 im
Glashaus, Juliuspromenade 7 Würzburg

"Ich bin Tochter meiner Mutter" 19 h
Film von Seyhan Derin (teilweise OmEU). Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Sehen und gesehen werden“ des mobilen Museums Frauenkultur (bis zum 26.11)
Galerie Freibank, Waagplatz 2 Fürth

Uferlos-Treff 19.30 h
in der
Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 (2. OG) Bamberg

Frauen-Café 19.30 h
Und um 20 h Frauengruppentreffen
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Schlager & NOW 20 h
Die Deutsche Hits.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

„Wir schenken uns nichts“ 20 h
Kabarett von Doutica („Schlampenalarm“ und „Nachtschattengewächse“). Marion Scholz, Holger Edmaier und Steve Nobles (Klavier) wollen Weihnachten zum ersten mal nicht bei ihren Eltern verbringen, sondern stattdessen in die Karibik fliegen. Die Tickets sind da, die Koffer sind gepackt und doch kommt alles ganz anders.
Fifty Fifty, Südliche Stadtmauer 1 Erlangen

Literaturabend 20 h
„und Kai hatte ihm unaufhörlich beide Hände geküsst“ - Homosexualität und Literatur. Eintritt frei!
Studio 13, Luitpoldstr. 40 Bamberg

Mayqueen 20.30 h
A Tribute to Freddie Mercury. Konzert der Queen-Coverband. Versteigerung von originaler Queenfotografien zugunsten der AIDS-Hilfe Nürnberg.
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Two for one 21 h
heißt es im Vicking Club - jeden Donnerstag!
Vicking Club, Kolpinggasse 42 Nürnberg

Fr 26.11.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Milva 20.30 h
Benefizauftritt unserer Nürnberger Milva zugunsten der AIDS-Hilfe Nürnberg. (Eintritt 5,-), siehe Seite 15.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Darttraining 20 h
Für alle Spieler kosten während des Trainings alle Biere, einfache Schnäpse und alkoholfreie Getränke nur 1,20.
Pillenreuther Klösterle, Pillenreuther Str. 48 Nürnberg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Golden Friday 20 h
Die Golden Girls auf Großbildvideo. Jeder Hausschnaps 99 Cent.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Szenespaziergang 20 h
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht alleine weggehen wollen. Organisiert von der Männergruppe bei Fliederlich.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

PINK Freitag 21 h
Der GAY-Treff im Queen's Club
Mississippi Queen, Donaust. 40 Nürnberg

Ladies' Dance Night 21 h
Party nur für Frauen im
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

parklounge 22 h
- party for lesbians, gays & friends powered by Junx4You im E.a.T more than coffee,
Mainfrankenpark (neben IMAX) Würzburg

Night & Gay 23 h
Letzte Veranstaltung der Partyreihe im Mach 1. Music by Mr. S. Oliver.
Mach 1, Kaiserstr. 1-9 Nürnberg

Sa 27.11.

Junxtreff 19 h
Für junge Schwule bis 25. Jeden 2. und 4. Samstag im Monat. (www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park, Kleestr. 28 Nürnberg

Tanztee 19 h
einzeln oder paarweise - mit oder ohne Vorkenntnisse im
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

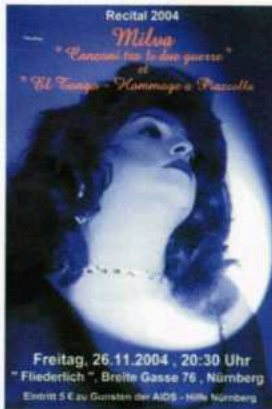
Christkindlesmarkt- 19 h
eröffnungsparty
Gemütlicher Abend mit Glühwein und hausgebackenen Plätzchen.
Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg

Pyjamaparty 20 h
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

80ies Party 20 h
...the 80ies come back...
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Planet Pink 20.30 h
JUZ, Margaretendamm 12a Bamberg

Film „Westler“ 21 h
(BRD 1985, 94 Min.) Special aus Anlass des 15. Jahrestags der Maueröffnung als CineWuF- Großbildvideo - Gäste willkommen im
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg



Rosa Hirsch 22 h
Halle: House, Happy Floor & Pop by DJane Miss Thunderpussy & DJ M-Bassy (Fm.) X-tras: GoGo-Sexpenimente, Sexy Cabin Windows & Vodka-Fruit-Shots for free! Lounge: Easy Listening & Retro, DJ Planet Blue
Hirsch, Vogelweierstr. 66 Nürnberg



So 28.11.

Kaffeezeit 14 h
Jeden Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Advent 15 h
@Wunderbar
Selbstgebackenes weihnachtliches Gebäck und Kaffee, jeden Adventssonntag
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Ausstellungscafé 15 h
Männerkörper gezeichnet in Kohle von Martin Müller (bis 18 h)
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Wir sind 19 h
die Heldinnen
Die Frauenparty der Neuzeitheldinnen im Zeit und Raum (die Rote Bar), Ladies only, Eintritt frei. Special: 60's Hipster Lounge by DJ K8 mixed with very special VISUAL DRUGS by Katrin Riedel.
Zeit und Raum, Peter-Vischer-Str. 3 Nürnberg

homoSphere 21 h
Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends. Am 1. Advent brennt nicht nur die erste Kerze, sondern auch uns etwas auf den Nägeln: Anlässlich des bevorstehenden Welt-Aids-Tages holt die Aids-Beratung Oberfranken vielleicht nicht unbedingt den Knüppel, aber doch das eine oder andere aus dem Sack. Darüberhinaus werden wir auch noch weihnachtliche Gefühle in Euch wecken, denn die homoSphere landet erst wieder im Januar 2005 - und das mitten im Fasching! Infos unter - Eintritt: 3 Euro (für Mitglieder COlibri e.V. 50%). Die Benefiz-Party ist nicht kommerziell orientiert, der Eintritt kommt dem ehrenamtlichen Veranstalter COlibri e.V. zu Gute.
Wooloomooloo Bay Hotel, Steinweg 25 Coburg

Mo 29.11.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 30.11.

Beratung für Frauen10 h
Allgemeine Beratung und Information für Frauen von 10 h bis 13 h. Bibliothek von 11 h bis 13 h.
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Transgender-Gesprächsrunde mit Special Guest.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Do 2.12.

Rosa Couch Special 20 h
Rosa Couch Special. Gast: Rainer Jarchow, ehemaliger AIDS-Pastor aus Hamburg, Vorstand der Deutschen AIDS-Hilfe
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Fr 31.12.

Silvestergala
Gala mit Miss Mara und Camilla van Horn (bekannt vom Sonnenhof). Eintritt 30,- Eur pro Person. Inklusiv Begrüßungscocktail, kaltes und warmes Buffet, ein Glas Sekt auf das neue Jahr, Außenfeuerwerk & Überraschungen. Reservierung erforderlich und ab sofort möglich.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Szene Nürnberg

Kneipen/Cafés

- Al Capone** 1
Wollentorstr. 3
- Alt-Prag**
Hallplatz 29
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Caféhaus am Plärrer**
Fürther Str. 2a
- Cartoon/CO-Bar** 2
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagsessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Feiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎ 22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Café Fatal**
Jagdstr. 16
- Café AHA!** 41
Offener Cafe-Treff der AIDS-Hilfe Di 11-14 h Frauencafé Do 11-14 h Brunchcafé Bahnhofstr. 15, ☎ 230 90 35
- Café Max**
Breitscheidstr. 18
- Confetti** 4
Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.06
- Einfachso**
Klarogasse 26
- Felix** 5
Bar mit jungem Publikum, überwiegend schwul, täglich 19-3 h Weißgerbergasse 30, ☎ 22 42 80
- Im Pegnitztal**
Deutscherstr. 31
- Kloster**
Obere Wärrhstr. 19
- La Bas**
Hallplatz 31
- Little Hendersen** 14
Bar und Pension, So-Do 22-4 h, Fr/Sa 22-5 h, Sa/So früh 6-?? h Frauengasse 10
- Na Und** 7
Bar, überwiegend Lesben So-Do 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h Marienstr. 25, ☎ 23 69 804
- Oase** 12
Café, Bar, Terrasse, Frühstücks- und Speisenangebot. Mo-Sa 7-2 h, So 11-2 h Hirschelgasse 1, ☎ 53 66 66
- Petit Cafe**
Hinterm Bahnhof 24
- Pillenreuther Klösterle** 8
Kneipe, gemischtes Publikum, Kleinkunst, So-Do 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h, Pillenreuther Str. 48
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Salon Regina**
Fürther Str. 64
- Savoy** 3
Kneipe, Terrasse, So/Feiertag hausgemachter Kuchen. Mo-Do 17-1 h, Fr 17-3 h, Sa 18-2 h, So + Feiertag 14-1 h. Bogenstr. 45
- Smiley** 11
Bar, junges Publikum, Di-Sa 20-3 h, Mo Ruhetag, Di-Fr + So Snacks Johannesgasse 59

- Tibet**
Johannisstr. 28
- Tom's Bar**
Radbrunnengasse 4
- Toy**
Luitpoldstr. 14
- Vicking Club** 10
Schwule Bar, Dunkelräume, Videos, Flipper So-Do 21-2 h, Fr/Sa 21-3 h, Kolpinggasse 42, ☎ 223 66 69
Internet: www.vicking-club.de
- Walfisch** 9
Schwule Bar & Hotel, Biergarten. www.walfisch-hotel.de Betriebsurlaub bis 30.9. Jakobstr. 19, ☎ 241 80 30
- Wunderbar** 13
Café - Bar und Shows So/Mo/Mi/Do 17-2 h, Fr/Sa 17-3 h Pfeifergasse 2a, ☎ 234 26 03
- Zum Schäuferle**
Jakobstr. 13-15

Business

- Richard Götting**
Photograph
Di bis Fr 16-20 h
An der Sparkasse 6
Neben Cartoon (Plannummer 2)
☎ 0171/285 05 02
- Autohaus Waldmann**
Mo-Do 7.30-18 h, Fr 7.30-17
Sa 9-13 h, Gewerbering 12,
90547 Stein, ☎ 67 80 97

Discos

- Rosa Hirsch** 20
Monatliche schwul / lesbische Disco. Termine unter www.rosa-webworld.de. Vogelweiherstr. 66
- Rosa Planet** 21
Monatliche schwul/lesbische Disco. Termine in der Monatspresse oder unter www.rosa-webworld.de Klingenhofstr. 40

Sex

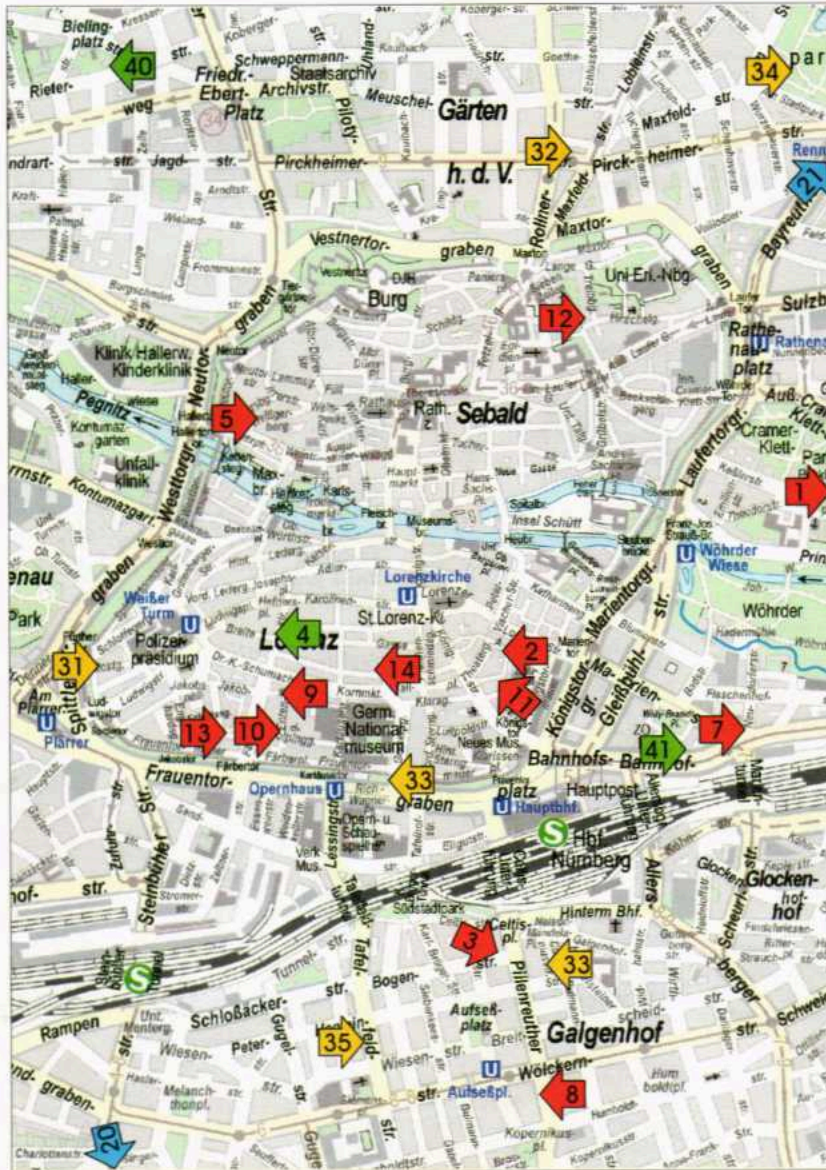
- Chiringay Sauna** 30
Nürnberg's größte schwule Sauna, Mo - Do 13-24 h, Fr 13 - Mo 24 h
Comeniusstr. 10, ☎ 44 75 75
- City Man Sexshop** 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14
- Club 67 Sauna** 32
täglich 14 - 24 h
Pirckheimer Str. 67
☎ 35 23 46
- Cruising**
Rosengarten 33
StadtPark 34
- New Man**
Luitpoldstr.
- Video Club 32** 35
täglich 14-22 h
Tafelfeldstr. 32, ☎ 44 15 66

Gruppen/Beratung

- AIDS-Beratung Mfr** 40
c/o Stadtmission, Rieterstr. 23,
Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 · ☎ 0911/32250-50,
email: aids-info@stadtmission-nuernberg.de
- AIDS-Hilfe N/FÜ/ER** 41
Bahnhofstr. 13/15, Beratungstun-
gungstun- ☎ 19411, Büro-☎
230903-5 & -Fax 230903-45,
www.aidshilfe-nuernberg.de,
email: info@aidshilfe-nuern-
berg.de
- AK Lesben & Schwule in ver.di**
Kontakt: Thomas Huber
☎ 992130

AK-Schwulos

- Mittelfranken**
Stammtisch jeden 3. Di 19 h im
Cartoon, An der Sparkasse 6,
willi.kress@spd-online.de
- Bibliothek** 4
bei Fliederlich, jeden So 18-20 h
- Elterngruppe** 4
Gesprächsguppe jeden 2. Sa im
Monat ab 15h bei Fliederlich,
Beratung zur gleichen Zeit unter
☎ 423457-15, email: el-
tern@fliederlich.de
- Feuerwehr-Gays**
AK schwuler Feuerwehrleute
e.V., Regionalgruppe Bayern,
Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h
im Cartoon, An der Sparkasse 6,
www.feuerwehr-gays.de, eMail
bayern@feuerwehr-gays.de
- Fliedfunk**
Das schwule Radio-Magazin bei
Radio 2 (95,8 MHz oder über
www.fliedfunk.net) jeden Do
21-22h, Kontakt über flied-
funk@web.de oder ☎
0175/4488266
- Fliedrich e.V.** 4
Schwulesbisches Zentrum
Jugendgruppen Ganymed und
Youngles, Gruppe für Schwule
und bisexuelle Männer, Frauen-
kultur, Gruppe für schwule Väter,
Gruppe für gehörlose Lesben
und Schwule (GeLeSch) und
umfangreiches Beratungsange-
bot - siehe Fliederlich News und
Terminkosten in dieser NSP,
www.fliedrich.de, email:
verein@fliedrich.de
- Frauenstammisch** 4
jeden 3. Mi ab 19h im Café
Fatal
- Gay Biker Franken**
Stammtisch 1. So 18h im Car-
toon, An der Sparkasse 6, Infos:
www.gay-biker-franken.de
- HuK/Zwischenraum**
Homosexuelle und Kirche,
09181/465420 (Gerhard) oder
594246 (Volker) · eMail: nu-
ernberg@huk.org, Monatstref-
fen mit "Zwischenraum": 1. So
16.30 h, Allersberger Str. 116 -
Gemeindehaus der ev.
Gemeinde, 1. OG.
- Ilse**
Initiative lesbisch & schwuler El-
tern, Gruppe im LSDV · Treff:
1. So jeden ungeraden Monats,
14h in Radda Barnen, Hirsvo-
gelstr. 11, Info: ilse.nordbay-
ern@lsdv.de
- LIVE Info & Rat** 4
LesbenBeratung jeden 2. + 4.
Mo 19-21h
☎ 423457-25
email: live@fliedrich.de
- LSDV Nordbayern**
Peter-Hentlein-Str. 49
☎ 4334772
email: bayern@lsdv.de
- MännerZeit**
Stammtisch 2. Fr 20h im Car-
toon, An der Sparkasse 6,
☎ 286431
- NLC**
Nürnberg Lederclub e.V.
Kellerpartys jeden 1. Sa im Mon-
at NLC-Keller, Schnieglinger
Str. 264 ☎ 3262001,
www.nlc-nuernberg.de
- Pegnitzbären**
Saunatag im Sauna-Club 67 3.
oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach
Stammtisch) - Stammtisch im
Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos:
Peter-Thung@t-online.de
- Positivengruppe**
Kontakt über das Beratungszent-
rum ☎ 2309035
- Queer-Gottesdienst**
3. So 19h in der Heil-
ig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-
Platz 2, www.queergottes-
dienstnuernberg.de
- Rosa Hilfe** 4
Info- und Beratungstelefon von
Schwulen für Schwule Mi
19-21h ☎ 19446 & persönlich
bei Fliederlich, Breite Gasse 76
- Rosa Panther e.V.**
Schwul-lesbischer Sportverein
Nürnberg. Allgemeine Infos bei
Dieter ☎ 0178/8081970,
www.rosapanther.de
- Schwule Väter** 4
und deren Partner
1. und 3. Mittwoch ab 19h, Fli-
edrich, Breite Gasse 76
☎ 19446
- Switchboard** 4
der Aids-Hilfe und von Flieder-
lich: Mi + Fr 17-20h Infos, Be-
ratung & Café, Breite Gasse 76,
☎ 423457-30, www.switchbo-
ard-nuernberg.de, eMail:
switchboard@aidshilfe-nuern-
berg.de
- Traillerpfeifen**
der schwule Männerchor. Do
19h45 im Krakauer Haus, Insel
Schütt · www.nuernberg.
gay-web.de/traillerpfeifen
- Valklinger Kreis e.V.**
Bundesverband Gay Manager -
Regionalgruppe Nürnberg
Kontakt über Bundesgeschäfts-
stelle 0221/5461979 -
www.vk-online.de
- Zwiespalt**
Selbsthilfegruppe für TV, TS und
alle Interessierten. 2. Freitag im
Monat, 19 Uhr, Fliederlich. Kon-
takt: Michelle Zangl,
☎ 0171/7331706
- Zwischenraum**
Schwule und lesbische Christin-
nen (s. auch HuK)
☎ 09181/465420 (Gerhard) ·
www.zwischenraum.net
eMail:
gerhard@zwischenraum.net



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"
Clown & Barde
Rosenstr. 14

Aschaffenburg

ABsolut

Schwul/Lesbischer Jugendtreff Do 20h im Café Ab-
date, Kirchhofweg 2 · Infos: ☎ 0170 / 7034995 ·
✉ ab-solut.org

Volle Kanne

offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzen-
trum, Haidstr. 18 ☎ 63741 · ☎ 0 60 21 / 42 55
29

Aschaffenburg-Infos im Internet:

✉ aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · ☎ 0951 /
27998

Kreuz und Que(e)r

Schwul/Lesbische Hochschulgruppe · Mo 20h30
(nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus,
Austr. 37, 1. St. ☎ 105 ☎ 96050

Lesben-Stammtisch

im "Abseits", Pödeldorfer Str. 39 · 1.+3. Mi
(3.+17.11.) ab 20h

Queerdenker

schwul/lesbische Gruppe für junge Erwachsene
(16-35) · 2.Mi (10.11.) 19h30 im Immerhin,
Dr.-v.-Schmidt-Straße 16, Bamberg · ☎
www.queerdenker-bamberg.de

uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742,
☎ 96008 · Treff 2.+4. Do (11.+25.11.) ab
19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 ·
Rosa ☎ 09531 / 9436836 · Do 19h30-21h · ☎
bamberg.gay-web.de · ✉ uferlos@bam-
berg.gay-web.de

uferlos young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben
zwischen 15 und 25 · 1.Di (2.11.) 19h30 im MEXX,
Kapuzinerstr. 17 · ☎ www.uferlos-young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · ☎
0921/82500 · Fax 2208264 · ☎ www.Aidsbera-
tung-Oberfranken.de · ✉ aids-beratung-ofr@t-onli-
ne.de

ecce homo!

die schwullesbische gruppe an der uni bayreuth.
("nur in Contact"-Abend (Stammtisch) während der
Vorlesungszeit jeden Mi 21h c.t. im Podium (Ho-
henzollemering, Nähe Rotmaincenter) ☎
www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo · ✉ ec-
cehomo@uni-bayreuth.de

VHG e.V.

Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V.
☎ 101245, ☎ 95412 · Rosa Hilfe- & Info-☎
0171/8118852 (tagl. 19-21h) · Montags-Stamm-
tisch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 ☎
bayreuth.gay-web.de/vhg

Bayreuth im Internet:

✉ bayreuth.gay-web.de

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch "MännerRunde"

schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im
MusikCafé, B14 in Wernberg · Info ☎
0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt:
Riedels Café-Stüberl, Nürnberger Straße 3 ☎
91785 · Mi 1.12. + 15.12. · Infos+Kontakt jeder-
zeit über ☎ 0179 / 9008360 + ☎
www.treff91.de + ✉ info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.

Mo-Mi 18-20h, Wollwärgergasse 25 ☎ 93047 ·
Beratungs-☎ 0941 / 19411 bzw. 0700 /
44533941 Mo+Mi 18h30-20h30 · Büro Di
15-17h ☎ 0941 / 791286 & Fax 7957767 · Ple-
nium 1. Mo 20h · Warmes Frühl. 2. So ab 11h

Schwusos

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdem-
okratischen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎
0941/791074 · Fax 0941/792163 · ✉
spd-gs-opt@r-spdopt.link-r.de

Frauzentrum

Prüfener Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 /
24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.
Blau-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941/51441,
Fax 58829 · Mi+Fr+Sa 20-1h · ☎ www.resi-onli-
ne.de · ✉ info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎
0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe
Boyz'n'Girtz Sa 17-20h & ☎ www.eurogay.net/mit-
glieder/boyz&girtz · Coming-Out-Gruppe Fr 19h ·
Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So
18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" &
✉ frauen@resi-online.de · Öffentliches Ple-
nium 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,

jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 ·
Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Psychosoziale Aids-Beratungsstelle

Oberpfalz

Bruderwöhrdstraße 10 ☎ 93055 · Beratungsstele-
fon: ☎ 0941/791388, Fax 792154 · Mi-Fr 9-13h,
Do 9-19h · ☎ www.aids-beratung-obepfalz.brk.de
· ✉ info@aids-beratung-obepfalz.brk.de

Regensburg-Infos im Internet

☎ www.gay-regensburg.de + ☎ resi-online.de/reg-
ensburg + ☎ gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur
22-24h)

HIBISSKUS

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Di-
akoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 /
3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 &
Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Rönt-
genring 3 ☎ 97070 · ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/aids-beratung · ✉ aidscent-
re.cvwue@t-online.de

"DéjàWU"

Schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25
Jahren), 1.+3. Fr 20h im WuF-Zentrum · ☎
www.deja-wue.de

LC-WUE

Stammtisch am 2. Fr (12.11.) ab 21h im
WuF-Zentrum, Niggweg 2 (Nur für Männer ab 18!
Fetisch - Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und
Levis501 - erwünscht) · c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎
97074 · ☎ www.lc-wuerzburg.de + ✉ webmas-
ter@lc-wuerzburg.de

Stammtisch für Lesben ab 30

2.+4. Do ab 19h im "Glashaus", Juliuspromenade 7
LSU Würzburg

Stammtisch der Lesben und Schwulen in der
Union: Do ab 20h30 im "Glashaus", Juliusprom-
enade 7 · ☎ wuerzburg.gay-web.de/lsu

Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎
97018 · ✉ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de ☎
wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (24.11.) 19h im WuF-Zentrum, Niggweg
2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931/45937
oder 0171/6548203 · ✉ elterngruppe@wuerz-
burg.gay-web.de

Stammtisch für Lesben ab 30

2.+4. Do ab 19h im "Glashaus", Juliuspromenade 7
WuF e.V.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 ·
WuF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),
Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogen-
fahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautland-
bad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 ·
✉ wuf@wuerzburg.gay-web.de · ☎
www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend
für Gays & Friends im WuF-Zentrum · 2. So 15h
Kaffeeklatsch (14.11.) · NEU: 3. Di 20h Spiele-
abend (16.11.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach ✉ wuf@n-s-p.de · Post / Fax an die Re-
daktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 ·
Redaktion: Wolf-Jürgen Admus

Legende:

☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl |
✉ E-Mail | ☎ Internet

little
henderson

bar +
pension

so - do 22 - 4 uhr
fr + sa 22 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

gästehaus am citypoint
zimmerreservierung 0160-984 985 38

little henderson, frauengasse 10, nürnberg

november special

coole fotos
für weihnachten
oder
just for fun
shooting mit
20 aufnahmen
+ 5 portraits
13x18 cm col/sw
75 euro

di - fr 16.00 bis 20.00 + jederzeit nach termin

richard götting photograph

an der sparkasse - nürnberg - tel. 0171 / 2850502



Eltern werden ist nicht schwer

Wege der schwulesbischen Familienplanung

Mit einem Vortrag über „Wege der schwulesbischen Familienplanung“, eröffnet Frau Dr. Elke Jansen am Samstag, dem 13. November im WuF-Zentrum (Niggelweg 2, Würzburg), eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Homosexuelle und Kinder!?: „Familie“ – so die Referentin - bezeichne heute eine Fülle unterschiedlichster Konstellationen. Neben der immer seltener anzutreffenden, klassischen heterosexuellen Kernfamilie fänden sich zunehmend sichtbar auch „Lesben und Schwule mit Kindern“, sog. Regenbogenfamilien. Derzeit leben in Deutschland mehrere Hunderttausend Kinder mit ihren lesbischen Müttern oder schwulen Vätern zusammen. Im Verlauf des Abends möchte die Kölner Diplom-Psychologin und Leiterin des Projekts „Regenbogenfamilien“ im LSVD Wege der Familienplanung ebenso wie Brennpunkte des Regenbogen-Familienalltags beleuchten und auf dem Hintergrund der aktuellen Rechtslage in Deutschland diskutieren. Den Vortrag abrunden wird ein Einblick in Unterstützungsnetze von und für Regenbogenfamilien.

Der Vortrag bildet den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Homosexuelle und Kinder!?:“, die profamilia Würzburg, LSVD Bayern und Würzburger Schwulenzentrum (WuF e.V.) gemeinsam vorbereitet haben:

Am Sonntag, dem 23. Januar 2005 von 15 bis 18 Uhr wird sich Ilse-nordbayern, die Initiative lesbischer und schwuler Eltern, in Form von Fotocollagen vorstellen, die das WuF-Zentrum - im Rahmen seines AusstellungsCafés - zeigen wird. Auf diesem Weg soll ein eindrucksvoller Einblick in die Lebensrealität von Regenbogenfamilien gegeben werden. Begleitend werden in Kurzlesungen einige Bücher zum Thema empfohlen.

Am Dienstag, dem 22. Februar 2005 um 20 Uhr laden die Veranstalter schließlich zu einer Podiumsdiskussion ein. Vertreter verschiedener Lager – darunter Politik, Kirche und Jugendamt – sollen hier miteinander ins Gespräch kommen und werden wohl, nicht zuletzt, auch über das vielfach umstrittene „Wohl des Kindes“ diskutieren. Als Einstieg oder Ausklang werden zudem die Kurzfilme „Papa liebt einen Mann“ und „Papi und Papa“ bereit gehalten. Der Ort der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Zur gesamten Veranstaltungsreihe ist bereits ein Programmheft erschienen, das u.a. im WuF-Zentrum erhältlich ist. Informationen zur Veranstaltungsreihe können ebenso von der Homepage des Würzburger Schwulenzentrums, unter www.wuf-zentrum.de, abgerufen werden.

Homosexualität und Literatur

Vortrag in Bamberg

Hat Johann Wolfgang von Goethe sich mit dem Thema Homosexualität beschäftigt? War Thomas Mann homosexuell? Konnten Autoren sich im 3. Reich mit dem Thema „schwul sein“ auseinandersetzen? Fragen auf die der Germanistikstudent Norman Reuter am 25. November mit seinem Vortrag „und Kai hatte ihm unaufhörlich beide Hände geküsst – Homosexualität und Literatur“ Antworten geben will. Man erfährt nicht nur Wissenswertes über Autoren im Umgang mit dem Thema Homosexualität, es wird an diesem Abend auch viele Lesetipps geben. Das ganze findet im Studio 13, Luitpoldstraße 40, in Bamberg statt und beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Werbung in der NSP
unschlagbar günstig!

60 Euro

Eine Schwarzweiß-Anzeige in dieser Größe (93 x 63 mm) kostet Sie nur 60 Euro, zzgl. MwSt. Damit werben Sie nicht nur effektiv und preisgünstig, sondern Sie unterstützen darüber hinaus ein ehrenamtliches Projekt. Interessiert? Mediadaten anfordern unter redaktion@n-s-p.de oder Tel. 0911-423457-11 (AB).

ALIBI Gay-Wellness-Center

• **Dienstag:**
PARTNERTAG

• **Donnerstag:**
SAUNATAG

• **Mittwoch:**
HAPPY HOUR
16.00-17.00 Uhr

• **Neu-Neu-Neu**
JUNGES ALIBI
Spezialpreis von 18-25 Jahren

• Sauna • Solarium • Dampfbad
• Ruhegalerie • TV-Raum • DVD-Kino
• Cruising Area • Bistro

Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de

Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558



Wir meinen,
dass Sie
bei uns
gut
aufgehoben sind

Testen Sie
uns doch mal



Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

Riester, Hartz IV, Rürup, ...,

wo soll das nur enden?

Bei der sich immer schneller drehenden Spirale der Neuerungen im (Steuer-) Recht kommt man ja langsam ins Grübeln, ob man sich erstmal Hartz IV reinziehen soll oder doch erst Rürup I und auf Hartz V warten oder soll's erstmal Riester sein? Fehlt nur noch ein Strauß zur steuergeförderten Anlage von Schwarzgeldern ...

von Bernhard Neller

In dieser Ausgabe will ich versuchen, etwas Licht in die neuen Regelungen im Rahmen der gesetzlichen Rentenversicherung zu bringen.

Die gesetzliche Rentenversicherung

Bisher war es so, dass die Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nur

sehr begrenzt im Rahmen der Einkommensteuererklärung steuerlich abzugsfähig waren. Demgegenüber war im Rentenalter nur ein geringer Teil (Ertragswert) zu versteuern.

Das neue Alterseinkünftegesetz lässt jetzt stufenweise den Abzug der Beiträge an die Rentenversicherung (und bestimmte andere Vorsorgebeiträge) zu. Dafür werden die entsprechenden Renten später stufenweise voll besteuert (nachgelagerte Besteuerung).

Ab dem Jahr 2005 sind von der Neuregelung die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung, aus privat abgeschlossenen Rentenversicherungen (Vertragsabschluss vor dem 31.12.2004), aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen (z.B. für Ärzte) etc. betroffen.

Der steuerpflichtige Anteil der Rentenzahlungen wird künftig immer im Jahr des Rentenbeginns ermittelt. Er beträgt 2005 bereits 50% und steigt bis 2040 auf 100% an.

Die Höhe der Steuerlast ist daher abhängig vom Zeitpunkt des Rentenbeginns. Wer beispielsweise im Jahr 2006 in den Ruhestand geht, muss bereits 52% seiner Rente versteuern. Im Jahr 2010 sind es schon 60%!

Gleichzeitig mit der Einführung der neuen Rentenbesteuerung können die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung steuerlich geltend gemacht werden.

Da der sofortige Übergang zur vollständigen Abziehbarkeit (im Rahmen der Höchstbeträge) für den Gesetzgeber nicht finanzierbar ist, erfolgt diese nur schrittweise. Ab dem Jahr 2005 können 60% der Aufwendungen für die spätere Rente steuerlich geltend gemacht werden. Dieser Prozentsatz steigt jährlich, bis 2025 volle 100% erreicht sind.

Als ob das nicht schon kompliziert genug ist, muss aber noch der Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung abgezogen werden. Dadurch ist zumindest in den ersten Jahren, insbesondere für kleinere Einkommen, die Neuregelung ungünstiger. Um das ganze zu „vereinfachen“, prüft das Finanzamt im Rahmen der Steueranlagung, ob die neue oder alte Regelung im Rahmen der Abzugsmöglichkeit günstiger ist. Selbstverständlich jedes Jahr mit sinkenden Vorsorgepauschalen. Und das nennt man dann Steuervereinfachung!

Resümee:

Auf Grund des Umfangs der Neuregelungen kann ich hier nur einen Überblick verschaffen. Nähere Informationen, übersichtliche Berechnungstabellen etc. erhaltet ihr beispielsweise über folgenden Link: <http://www.bundesfinanzministerium.de/-336.24071/doc.htm>



Festzuhalten bleibt, dass künftig von den ausbezahlten betroffenen Renten mindestens 50% (Rentenbeginn in 2005 oder früher) steuerpflichtig sind. Von den verbesserten Abzugsmöglichkeiten hingegen profitieren vor allem in den ersten Jahren der Neuregelung nur die wenigsten.

Um für sich den optimalen Mix aus den angebotenen Vorsorgeprodukten auszuwählen, ist die genaue steuerliche Betrachtung der verschiedenen Produkte unumgänglich, denn auch die jetzt noch schnell angebotenen „steuerfreien“ Lebensversicherungen erhöhen häufig nur die Rendite der Versicherer.

In den nächsten Folgen möchte ich daher die wesentlichen steuergeförderten Anlageprodukte näher durchleuchten.

Für Anregungen erreicht Ihr mich per e-mail bei der Arbeitnehmersteuerhilfe Delphin e.V.: neller@ashdelphin.de

**HARRY'S
TATTOO
STUDIO**

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de



Liebe in der Hölle

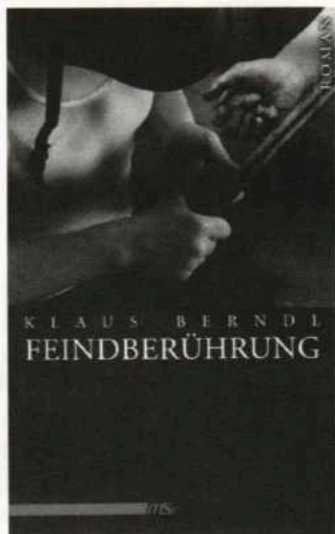
„Feindberührung“ - kraftvoller Erstlingsroman von Klaus Berndt

Manch anderen Autoren würde es leicht als gekünstelt angekreidet werden, wenn sie winterliche Schüsse mit „Stahlnadeln stocherten in der Schneewolle“ umschrieben, wenn sie Frost mit „nadelspitzen Zähnen zubeißen“ ließen. Auch Sätze wie „Granaten kratzten Scharten in den grauen Himmel“ scheinen eher einem Gedicht als einem Roman zu entspringen. Doch so fremdartig und fern dem Leser Klaus Berndts kompromisslos poetischer Stil in „Feindberührung“ zunächst erscheint, so untrennbar stimmig und nah wird dieser mit fortschreitender Lektüre zum mitreißenden Trägerstoff eines außergewöhnlichen Textes.

von Siegfried Straßner

Berndts Debütroman handelt vom Krieg. Irgendwo im kalten Osten treffen deutsche und russische Truppen aufeinander, kämpfen verbissen Mann gegen Mann, töten und morden, weil der herrschende Krieg es von ihnen verlangt. Auch die Soldaten Christian und Pjotr wurden von ihren jeweiligen Kriegsherrn als Kanonenfutter in diese Schlacht geschickt, sind als Feinde darauf trainiert, den anderen zu töten, um selbst zu überleben. Doch durch zufällige Umstände im Kampfgeschehen werden beide im Keller eines zerstörten Hauses verschüttet. Trotz definierter Todfeindschaft sind sie fortan aufeinander angewiesen, um

sich gemeinsam aus den Trümmern befreien zu können. Als ihnen dies nach langen Stunden schließlich gelingt, hat sich der ursprüngliche Hass in ungewöhnlich verbindende Zuneigung gewandelt.



Der Keller des Hauses, die Treppe nach oben und das Schlachtfeld in nächster Umgebung sind die einzigen Schauplätze dieses Kammerspiel-Romans, ergänzt durch kurze Szenen aus der Vergangenheit der beiden Protagonisten, Rückblicke auf vorherige Lieben und emotionale Enttäuschungen. Berndts Sprache wandelt das Szenario in einen dichten, fast surrealen Raum. Das Geschehen verliert zunehmend jegliche feste Bindung zu Ort und Zeit, beginnt im Ersten Weltkrieg und wird zu je-

dem Krieg, in dem Soldaten zum Töten aufeinander gehetzt werden. In dieser Situation kommen sich Pjotr und Christian langsam näher, wächst zunächst brüchiges Vertrauen, entsteht schließlich Liebe in einem Klima zwischen Vorsicht, Misstrauen und Annäherung. Der Wahnsinn der Außenwelt wird zum gemeinsamen Feind.

Dieses Herantasten an den anderen, dieses langsame Kennenlernen des Fremden mit der unverständlichen Sprache vermittelt dem Leser eine ungewöhnlich intensive, anrührende Lektüreerfahrung. Russische Wortketten und Sätze bleiben unübersetzt und müssen selbst aus dem konfliktgeladenen

und erregt, und gerade sein großes Spannungspotential macht es schwer, ihn am Stück zu lesen. Der beschriebene unbedingte Drang zum Überleben, ob bei der gefährlichen Suche nach Nahrung in den Taschen Gefallener auf dem Schlachtfeld oder beim gemeinsamen Kampf gegen die Bedrohung durch Soldaten jeglicher Nationalität, zwingt den Leser zu emotionaler Beteiligung und zur Reflexion über Essentielles wie Wasser und Brot.

Der in Berlin lebende 38-jährige Autor Klaus Berndt hat bereits mehrere literarische Auszeichnungen erhalten. Mit „Feindberührung“ ist ihm ein Roman von atemberaubender



Kontext interpretiert werden. Der Kontrast zwischen der wachsenden Zuneigung der beiden Soldaten und der permanenten Bedrohung der neuen Zweisamkeit durch Tod und Gewalt verleiht „Feindberührung“ eine beklemmende Intensität. Der Roman fesselt

Kraft gelungen, eine trotz aller Gewalt hoffnungsvolle Parabel auf die Macht der Liebe in Zeiten kollektiven Wahns.

Klaus Berndt: „Feindberührung“, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2004, 148 Seiten, 16,00 Euro

www.vicking-club.de

NEU: 2 for 1
Jeden Donnerstag

Vicking Club

So - Do 21.00 - 2.00 Uhr, Fr/Sa 21.00 - 3.00 Uhr

Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
0911/22 36 69



DIE INTERNET-ADRESSE

stadt.gay-web.de
Wir vernetzen Euch

FÜR SCHWULE & LESBEN
in über 60 Städten bundesweit

amberg.gay-web.de
aschaffenburg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
bayreuth.gay-web.de
coburg.gay-web.de

nuernberg.gay-web.de
muenchen.gay-web.de
regensburg.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de

Verlosung

Zu gewinnen gibt es 3 x den Seitensprung-Ratgeber

„Fremdgehen“ macht glücklich!

von Christian Scheuß & Micha Schulze (Hg.), erschienen im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag. Das Buch hat 288 Seiten und kostet im Laden 9,90 Euro.



Micha Schulze / Christian Scheuß
»Fremdgehen«
macht glücklich!
Neue schwule Lebens- und Liebesformen
KOMPAKT & SCHWARZKOPF

In jeder zweiten schwulen Beziehung gehört der Seitensprung zum Alltag. Je länger Homo-Paare zusammen sind, umso weniger ist Monogamie angesagt. „Fremdgehen ist ein Garant für eine lang anhaltende Beziehung, Treue dagegen macht einsam und traurig“, schlussfolgern daraus Christian Scheuß und Micha Schulze. Die Herausgeber des neuen Buches „Fremdgehen macht glücklich!“ zeigen anhand von Porträts, Interviews und Gesprächsprotokollen die Vielfalt offener schwuler Lebens- und Liebesformen, welche Regeln und Absprachen ihnen zugrunde liegen, aber auch wo Anspruch und Wirklichkeit an

Grenzen stoßen. Schwule Männer erzählen in dem Band aus ihrem Sex- und Liebesleben, so intim und offen, wie es bislang noch nirgends zu lesen war. Weitere Infos unter www.fremdgehen-macht-gluecklich.de

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er
DJs: Carlos & Dani

Area 2:
70er/80er
Partybeats
DJ Sven



rosa
web
world

19.11. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

Wer ein Buch gewinnen möchte, schickt bis 14. November 2004 eine Email an verlosung@n-s-p.de und beantwortet folgende Frage:

Welcher bekannte schwule Autor versteckt sich hinter folgenden Buchstaben:

Fral Ökgin?

SAUNA CLUB 67

MANN FÜHLT SICH WOHL!



Foto: Cynthia Kuhnsdorf

Öffnungszeiten:

täglich von 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimerstraße 67
90408 Nürnberg

☎ (0911) 35 23 46

club67@gaynuernberg.de

Café WunderBAR

Café - BAR - Shows

Golden Friday
jeden Freitag mit den Golden Girls

Movienight@WunderBAR
13. November: "Hamam"

Silvestergala 04/05 mit Miss Mara & Camilla von Horn (Reservierung erforderlich)

Electronic Sunday
7. November

Advent@WunderBAR
28. November ab 15 Uhr
Weihnachtsgebäck & Kaffee

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03
So/Mo/Mi/Do 17-2 Uhr, Fr/Sa 17-3 Uhr Dienstag Ruhetag

Eintauchen...



.... in die schwule Welt!

Du

- ...fühlst Dich zu Jungs oder Männern hingezogen?
- ...fragst Dich, ob Du schwul bist?
- ...willst Leute kennen lernen, denen es auch so geht?
- ...suchst Unterstützung beim Coming-out?

Coming-out-Gruppe für Jungs & Männer

- ... geschützter Raum für Deine Fragen
- ... 10 Abende und ein Wochenende
- ... 2 erfahrene Leiter
- ... begrenzte Teilnehmerzahl
- ... Kosten: 30 €/ermäßigt 25 € (zuzügl. WE)

1. Treffen: Mittwoch, 10. November, 19.30 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76/1. Stock
Mehr Info: 0911/423 457-30 oder 0911/19446
switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

EU-Parlament gegen Buttiglione

Brüssel – Der designierte italienische EU-Innen- und Justizkommissar Rocco Buttiglione wurde Anfang Oktober vom Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten im Europa-Parlament mit 27 zu 26 Stimmen abgelehnt, wie der Ausschussvorsitzende Jean-Louis Bourlanges mitteilte. Der Justizkommissar hatte eine zuvor Woche bei einer Anhörung vor dem Innen- und Justizausschuss gesagt, er betrachte Homosexualität als Sünde. Zwar halte er sie nicht für eine Straftat, aber er lehne jegliche "Sonderrechte für Homosexuelle" ab. Außerdem sei er nicht bereit, Homosexuelle als eigene Gruppe anzuerkennen. Die Regierung in Rom zeigte sich gegenüber der Ablehnung ihres bisherigen Europaministers empört. So bezichtigte der italienische Ministerpräsident Silvio Berlusconi linke italienische EU-Abgeordnete, Buttiglione wegen seiner persönlichen Ansichten abgelehnt zu haben. Laut Berlusconi habe

die Entscheidung des Parlamentes "einen Beigeschmack von Fundamentalismus". Es richte sich gegen "die Gewissensfreiheit eines Politikers katholischen Glaubens". Auch der CSU-Europaabgeordnete Ingo Friedrich hat Verständnis für seinen italienischen Kollegen Rocco Buttiglione gezeigt. Dieser habe nur sein "persönliches Empfinden als Katholik" mitgeteilt, so Friedrich im Deutschlandfunk, das habe "mit seiner Dienststellung und seiner Pflicht als Kommissar für Justiz überhaupt nichts zu tun". Es sei völlig klar, dass sich Buttiglione an "das geltende Recht und Ordnung halten" würde, es werde "nicht den Funken von irgendeiner Art Diskriminierung geben". Den Vogel abschoss der Minister für Italiener im Ausland, Mirko Tremagli. Er kommentierte die Ablehnung Buttigliones mit dem Satz: "Armes Europa. Die Schwuchtel sind in der Mehrheit" (queer.de)

Max-Spohr-Preis an Deutsche Bahn

Berlin – Der Max-Spohr-Managementpreis des Völklinger Kreises geht in diesem Jahr an die Deutsche Bahn. Mit dem Preis würdigt der Verband schwuler Manager das Eintreten für Vielfalt innerhalb der Mitarbeiterschaft. Die Deutsche Bahn erhalte den Preis, weil sich das Unternehmen in "herausragender Weise für die Diversity-Entwicklung in der Jugendarbeit engagiere und junge Menschen dazu ermutige, als Mitarbeiter der Deutschen Bahn selbstbewusst 'anders' zu sein", sagte der Jury-Vorsitzende Klaus Weinrich. Der Preis wurde am 15. Oktober in den Räumen der Deutschen Bank in Berlin unter Schirmherrschaft der ehemaligen Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin verliehen. (queer.de)

Kardinal: Schwule wie Schaben

Mexiko – Ein mexikanischer Kardinal, der zugleich Beauftragter für Gesundheit des Vatikans ist, hat Schwule mit Küchenschaben verglichen. Der Zeitung "Reforma" sagte Javier Lozano Barragan in Hinblick auf die Öffnung der Ehe für Homo-Paare in Spanien, heute gelte dem Gesetzgeber alles als Familie: "Sie geben jetzt sogar Küchenschaben den Rang einer Familie, da sie unter einem Dach leben. Wenn da ein Hund ist, eine Katze, zwei Lesben und alles da lebt, ist das eine Familie", so Lozano anlässlich des 48. internationalen Eucharistie-Kongresses im mexikanischen Guadalajara. "Eine der großen Ziele der Kultur des Todes ist die Dekonstruktion von Familie", so Lozano weiter. (queer.de)

Kürzel bei Quellenangaben:

gw: News von gay-web.de
PM: Pressemitteilung

Kusch-Initiative gescheitert

Hamburg - Eine Bundesratsinitiative zur teilweisen Besserstellung Verpartnerter ist am 15. Oktober in der Länderkammer gescheitert. "Dem Hamburger Senat ist es nicht gelungen, genügend Unions-Ministerpräsidenten von der Notwendigkeit der Initiative zu überzeugen", kommentierte Manfred Bruns vom Lesben- und Schwulverband in Deutschland nach der Entscheidung. "Der LSVD fordert die politischen Kräfte in der

Länderkammer... auf, nun nach vorne zu schauen, konstruktiv zusammenzuarbeiten und für Verbesserungen zu werben", so Bruns, der diese Forderung speziell an die FDP richtete. "Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich, wenn das derzeit im Bundestag beratene Gesetz zur Überarbeitung des Lebenspartnerschaftsrechts in den Bundesrat kommt", so Bruns. (queer.de)

Bush-Team: Kerry "outete" Cheney

Washington - Nach der dritten und letzten TV-Debatte der US-Präsidentenwahlkandidaten hat das Weiße Haus dem Bush-Herausforderer John Kerry vorgeworfen, die Tochter des republikanischen Vizepräsidenten Dick Cheney als lesbisch geoutet zu haben. Kerry hatte in der Debatte auf sie Bezug genommen, um zu zeigen, dass es keine Entscheidung sei, ob man lesbisch oder schwul werde. Cheney werde sagen, sie sei so geboren worden, mutmaßte Kerry, "wir sind alle Gottes Kinder". Obwohl die Homosexualität von Mary Cheney kein Geheimnis ist und sie vor dem Wahlkampf sogar als Homo-Aktivistin galt, bezeichnete das Weiße Haus die Äußerung als "ungeeignetes Outing".

Marys Mutter Lynne Cheney nannte die Äußerung "billig und geschmacklos", man könne daraus schließen, dass Kerry "kein guter Mensch" sei. Im US-Nachrichtensender Fox kommentierte der Mitarbeiter Mort Kondracke, das Zitat Kerrys sei ein Schlag unter die Gürtellinie, der die Unterstützung des Bush-Cheney-Team bei Konservativen und Rechten schwächen soll. In der Diskussion hatte Bush geäußert, er wisse nicht, ob Homosexualität eine Entscheidung sei. Er glaube an die "Heiligkeit der Ehe", daher habe er die Verfassungsänderung vorgeschlagen, um "aktivistischen Richtern" zu vorzukommen. (queer.de)

Leserbriefe

Liebe NSP-Redaktion,

auch wenn ich nicht immer mit allem konform gehe, was die NSP schreibt (das wäre ja auch kurios), so soll doch mal gesagt werden und will ich doch mal sagen, dass die NSP eines der besten schwulen Medien ist, die ich kenne.

Fundierte Informationen, sachliche Berichte, übersichtlich angeordnete Termine und Adressen sowie ein journalistisch ausgezeichnetes Editorial zum Kirchen-Chaos in der September-Ausgabe 2004 sind wohl der Hauptgrund dafür, dass bei Anlieferung der NSP



der Lärmpegel einer Kneipe schlagartig sinkt und alle nach dem Blatt greifen, dem es manchmal wie den Restaurants einer grossen Fast-Food-Kette geht: Keiner kennt sie, aber alle greifen zu!

Macht weiter so, ihr seid für Nürnberg wichtig!

Mit besten Grüßen
Frank Schöneberg

SHIATSU

Heilpraktikerin
PRAXISVER ASMIT T
Friedrichstr.10
90762Fürth
Tel.0911/7180 51
www.shiatsu-fuerth.de

Shiatsu-Behandlungen
Integrative Atemtherapie
Körperentpanzerung, Seminare

Psychotherapeutische
Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH
Tuchergartenstr. 4
0911 6312226
Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de
* Heilpraktikergesetz

so & feiertags hausgemachter kuchen

Savoy

bogenstraße 45
90403 nürnberg
0911.45 99 45


OPEN

mo - do 17⁰⁰.1⁰⁰/2⁰⁰
fr - sa 18⁰⁰.2⁰⁰/3⁰⁰ | so & feiertag 14⁰⁰.1⁰⁰/2⁰⁰

bringt Gays auf Tour!

brinkmann

HomeOrder Reiseservice



GRAN CANARIA
NEU NEU
Club Villas Blancas
ab 36,- € p.P. / Übernachtung
NEU NEU
Las Galas ab 43,- € p.P. / Frühstück

BENIDORM
Villa de los Suenos
06. - 14.11.04 Schwule Wanderwoche
7 x ÜF / 6 x Abendessen, Wanderführer
ab 339,- € p.P., Flug auf Anfrage

Sydney Mardi Gras
04. - 06.03.2005
Flug ab München ab 989,- € zzgl. Taxes
Hotels, Partytickets, Verlängerung,
Mietwagen, Inlandsflüge auf Anfrage

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91
e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

Herz sucht Herz

Ein Stück Berlin

Kauf dir ein Stück Berlin! Berlins schwules/bisches Magazin SIEGESSÄULE ab Oktober bundesweit im Bahnhofsbuchhandel. 100 Seiten Hauptstadtszene für nur 2,90 Euro.

Positiv

Mann HIV+, 46 J., 182, 81 sucht Mann HIV+
Chiffre 011104

Gemeinsam Positiv

Du: gutauss., HIV+, 30-45 J., ca. 180, gut gebaut, behaart, mit schnauz- oder Kinnbart. Eben ein ganzer Kerl dank der Natur, ein Mann zum anlehnen, der mit beiden Beinen fest im Leben steht u. mir auch an nicht so sonnigen Tagen den Frühling ins Herz zaubern kann. Safer Sex ist nicht dein Ding, dann lass es uns tun, wild u. hemmungslos. Sicher kannst du dich mit mir auch unterhalten, ins Kino u. essen gehen, durch die Welt u. Szenen ziehen. Sicher ist, wenn du Kummer hast u. mich brauchst, bin ich selbstverständlich für dich da. Sicher kannst du mit mir fernsehen, kuscheln, lachen u. weinen, bei Waldspaziergängen mir von deinen Wünschen, Träumen u. Sorgen erzählen. Mein Hund ist pflegel. u. treu. Wie ist's mit mir? Attrakt., HIV+, 33 J., 175/72, Kinnbart, kurze dunkle Haare u. Augen. Sei gespannt. Sich lieben u. zueinander halten. Safer geht's nimmer!
Chiffre 021104

Will nicht mehr

ALLEINE sein!

Bin 27 J., 179, 70, schlank, blaue Augen. Suche lieben, ehrlichen, treuen und humorvollen Mann zwischen 20 und 27 J. Will mit dir gute und schlechte Zeiten durchstehen und mit dir zu den Sternen sehen! Freue mich, wenn du dich meldest! Raum Ansbach-Nürnberg
Chiffre 031104

KLEIN- ANZEIGEN

Gemeinsame Zukunft

Welcher Er, 29 bis 40 J., hat Lust mit mir, 29 J., 179, 68 eine gem. Zukunft aufzubauen? Du solltest fest im Leben stehen und wissen was du willst, z.B. Zuverlässigkeit und vieles andere. Bitte nur in N/Fü/Er.
Chiffre 041104

Südländer

Südl., jung, sucht großzügigen Freund mit XXL.
Chiffre 051104

Wo bist du?

Genau du - mask., sportl., niveauvoll, zwischen 28 und 43 J., mind. 1,80 - der Lust hat mit mir, 23 J., 1,80, 75, netter Typ von nebenan, seine Freizeit zu gestalten (Kino, Sport usw), der aber auch einer festen Beziehung nicht abgeneigt wäre! Dann melde dich bitte mit aktuellem Bild.
Chiffre 061104

Pure Lust

Affäre gesucht

Auf diesem Weg suche ich, W, 25 J., eine attraktive Frau für eine unkomplizierte Affäre im Raum Nbg. Alles kann - nichts muss! Ich freu mich auf deine Antwort!
Chiffre 071104

Aktiv gesucht

Er, 29 J., 179, 68, leicht behaart, Goatie sucht aktiven Mann von 29 bis 50 J. in Nbg. Längere Beziehung erwünscht. Deine Vorlieben sollten sein wie meine: TT/PP/NS/OV und vieles mehr.
Chiffre 081104

Biete suche

Fahrer des schw. X 5 gesucht

Suche den Fahrer des X 5, der sich mit mir - Fahrer des dklblauen SL am 7.10. gegen 24 Uhr am Hafeparkplatz Nbg - unterhalten hat. Du wolltest mit zu mir und meinem Freund fahren, aber dann hat dich der Mut verlassen u. du bist nicht nachgekommen. Melde dich bitte, ich fand dich sehr nett.
Tel.: 0170/469 28 19

Wohnung gesucht

Frauenpaar, ELP, 49 + 45 J. mit Tochter, 17 J., sucht ab sofort 4-Zimmer-Wohnung bis 550,- WM im Grünen (N/Fü), Balkon u./o. Garten erwünscht. Wir freuen uns auf ein Wunder!
Tel.: 0179/596 59 11, e-mail: hermann@nefkom.net

Wohnung frei

2-Zimmer-Wgh. frei, N-Nordstadt, 59 qm, Balkon, KFZ-Stellplatz, Miete 300,- + 100,- NK. Ab 01.01.2005 zu vermieten.
Tel.: 0911/74 59 35

Rosa Ringer

Neugründung einer Ringergruppe bei Rosa Panther e.V. Wer hat Lust zum mitmachen? Infos bei Frank
Tel.: 0911/961 57 55 oder e-mail waf2000@web.de

Jobangebot

Europaweit tätiges Unternehmen der Finanzberatung sucht Mitarbeiter im Großraum Nürnberg/Mittelfranken. Kontakt: Hr. Schöne
Tel. 0911/2779670

Wohnung gesucht

Frauenpaar sucht schöne, helle, ruhige Wohnung mit Balkon oder Garten möglichst im Grünen oder mit schönem Hinterhof/Grünflächen.
Chiffre 091104

...und sonst

Suche flexible(n) Tanzpartner(in)

Bist du schwul o. lesbisch und möchtest dich beim Standardtanz auf keine Rolle festlegen? Dann bist du richtig bei mir. Ich, 32 J., L, möchte beides ausleben. Grundkenntnisse v. Vorteil.
SMS an 0162/410 36 65

www.GAY-TANTRA.de

Seminar "Energie & Orgasmus", 4. und 5. Dezember in Nürnberg. Mit Armin C. Heining.
Tel.: 0911/244 86 16, e-mail: info@gay-tantra.de

Willst du andere Männer mit der Zunge verwöhnen?

...dann bist du bei uns goldrichtig! Dein Alter und dein Aussehen sind völlig egal. Doch es geht hier nicht um Sex... Der Fliederfunk, Frankens schwules Radiomagazin sucht noch Leute, die Lust haben, das Programm mitzugestalten. Erstelle selbst Beiträge aus dem schwulen Leben und lerne viele interessante Leute im Interview kennen. Entdecke die ganze Palette des schwulen Lebens. Ob Sport, Kultur, Politik, Gesundheit oder Kinetipps, bei uns ist für jeden etwas dabei. Lerne die Möglichkeiten der Tonstudioteknik kennen oder gestalte unsere Webseite mit, die Möglichkeiten sind vielfältig. Lust bekommen? Dann melde dich unter redaktion@fliederfunk.net oder Tel.: 0911/961 57 54

Heilsame Berührung

für Körper, Geist und Seele. Shiatsu-Praxis Vera Smitt, Heilpraktikerin, Friedrichstr. 10, 90762 Fürth, Tel.: 0911/71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Stärkung der Gesundheit/des Immunsystems:

REIKI/Japanisches Heilströmen zum kennenlernen.
Tel.: 0911/597 87 66

Luft holen

mit integrativer Atemtherapie, Tiefenatmung, Breath & Touch. Kontakt: Vera Smitt, Heilpraktikerin, Tel.: 0911/71 80 51

Traudich

Ganzheitliche psychologische Beratung bei Coming-Out, Lebenskrisen, Partnerproblemen, Transidentität, Gestalttherapie. Shalina Carla Kimpling, Tel.: 0911/597 87 66, E-mail: traudich3@lycos.de, www.traudichweb.de

Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich!

SO GEHT ES:

- Coupon deutlich ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:

- für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- **privat:** bis 8 Zeilen 2 €, bis 11 Zeilen 3 €, bis 13 Zeilen 4 € usw
- **gewerblich:** 1,30 €/Zeile (inkl. MwSt.)
- Chiffregebühr: 1 € extra

ANTWORTEN:

- Antwortbrief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift draufschreiben
- Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert, pro Antwort **0,55 €** als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und an die NSP schicken

ANSCHRIFT

NSP Kleinanzeigen, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

*ACHTUNG

Die Veröffentlichung von Telefonnummern kann nur mit entsprechendem Nachweis (Kopie der Telefonrechnung) durchgeführt werden!

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

2 EURO
3 EURO

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

Herz sucht Herz
Pure Lust
Biete & suche
... und sonst?

Ich bin Fliederlich-Mitglied

Mitgliedsnummer: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Chiffre

Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner Kleinanzeige durch die Tippe NICHT einverstanden.

Oktoberfest



...vor der fünften Maß
und nach der fünften Maß



Am 2. Oktober feierte die Partygemeinde Oktoberfest im Felix. Die Musik war wie auch schon im letzten Jahr mit dem Werner gesichert. Obadza, Brezen und Weißwürste, Weißbier und sonstige Leckerein gab es. Lecker waren auch Jörg und Tom...

Na Und Party:

Freitag, 5.11.
Cocktailabend

Freitag, 12.11.
Karaoke Abend

Freitag, 19.11.
Single Abend

Samstag, 27.11.
80's come back

Na Und
Marienstr. 25, Nbg.

Na und

So - Di 18 - 2 Uhr
Fr - Sa 18 - 3 Uhr

Marienstr. 25
90400 Nürnberg
0911/23 69 804

Täglich wechselnde Getränkeangebote!

<http://na-und-nbg.kep.de> na-und-nbg@kep.de

täglich bis 03 Uhr

SMILEY

Montag Ruhetag

täglich bis 03 Uhr

Von ihrem Partner
sexuell vernachlässigte
Boys suchen
aktiven Partner für
gelegentlichen Treff

0190
84 64 52

TXM €1,86 (aus dem deutschen Festnetz)

FEIERN WIE IN DER KULT DISCO DER TV-SERIE!

ROSA
PLANET

QUEER as FOLK

Babylon
Night
SPECIAL

Area 1: ORIGINAL 80ies NIGHT DJ Sven
Area 2: Black, Charts & House DJ Sonique
Specials: Laser Show Experience & Dancers
TV-Projektionen, Glitter-Decoration & Becks 2C

FR 05.11.
22h, Planet, Klingenhofstr. 40, Nbg.

mit...

...im 24h
Gay - Karussell!

1:1 Live! Gays aus der Umgebung!

0190-846454

€1,86/Min./TXM

3 Jahre Rosa Planet



Der Polaroid-Engel in Aktion

Wie die Zeit vergeht! War es nicht erst gestern, als wir das Zweijährige von „Rosa Planet“ gefeiert haben??? Na, muss wohl doch schon länger her sein. Denn am 01.10. hieß es bereits: Happy Birthday zum Dritten. Dieses Mal feierte man zusammen mit der Aidshilfe. Neben dem (fast) schon obligatorischen Begrüßungs-Geburtstagssekt gab es eine Torte, die genauso schnell geplündert war, wie lecker. Doch das wahre Highlight der

Nacht waren die 'Amorellos' mit der Single-Polaroid-Mission: Jeder, der sich fotografieren ließ, fand sein Foto an einer großen Pinnwand wieder, wo ihn dann sein zukünftiger Schatz entdecken konnte. Anschließend machte sich der Flirt-Engel auf den Weg, beide zueinander zu bringen. Wie's dann mit den beiden weiterging, werden wir wohl -leider- erst beim Vierjährigen erfahren. Darauf freuen

wir uns alle schon heute und wünschen bis dahin alles Gute, „Rosa Planet“. Die AIDS-Hilfe erhielt aus dem Erlös der Party eine Spende in Höhe von 1.050,- Euro.



Heiß begehrt: die Geburtstagstorte

Hier drei der vielen...



...glücklichen...

...Paare!



WIR WISSEN,
WAS WIR WOLLEN:

LEBEN & LIEBEN

Kein Geburtstagskind - aber immer auf Mission Party: der

Rosa Freitag

im Erlanger E-Werk, unser beliebter Klassiker...



JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR

SCHWUL-LESBISCHER BRUNCH
SONNTAG, 21.11., AB 11 UHR

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

KONDOME SCHÜTZEN.

Welt **AIDS** Tag 1.12.

www.aidshilfe.de

Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Geile Matrosenparty



Schwer- oder Leichtmatrose, das ist hier die Frage...



Was könnte besser zu einem Schiff passen als eine Matrosenparty? Das dachten sich die Jungs von der Mississippi-Queen auch und feierten eine. Salz-, Süß-, Schwer- und Leichtwassermatrosen stürmten die Queen - Moin Moin - und zeigten alles was sie so an Uniform anhaten. Die Stripper zeigten natürlich auch noch mehr. Da hat es gewackelt im Hafen und am End auch drumherum. Da sagen wir doch "Schiff ahoi".

La Condomeria

Pin Up Kissen 8,90
Wecker 12,90
Abfalleimer Pin Up 6,90
Retro Bags 8,90

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de
www.lacondomeria.de

Pillenreuther

Klösterle Pillenreutherstr. 48
90459 Nürnberg

GEIZTAGE
Mo. & Di. nur 1,50 €
auf alle Getränke unter 2,40 €

EUROTIME
Mi. bis So. nur 1,- €
auf alle
1,90 € Schnäpse
v. 19.30 - 20.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Sonntag bis Donnerstag 18-2 h
Freitag & Samstag 18-3 h

BLUE HOUR 01-02 UHR

Jeder Cocktail 4,50€

SMILEY

Jeder Cocktail 4,50€

Di-So 20-03 Uhr

BLUE HOUR 01-02 UHR

QUEER ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de

Für'n Schwanz: www.queerotic.de

MISSISSIPPI QUEEN

einmalig in Europa

Sonntag 31. 10. 2004
GAYS & FRIENDS
FLIRT • DRINK • DANCE
IM QUEEN'S CLUB

Donnerstag, 18. 11. 2004
Halloween
RÖMER-PARTY ...mit Legionärs Strip

Freitag, 26. 11. 2004
PINK Freitag - Der GAY-Treff im Queen's Club

Für alle Partys: Beginn 21 Uhr - Kein Eintritt - Verzehrbon 5,- €

Diskotheek Queen's Club
Restaurant Louisiana
Restaurant Savannah
Buffalo Bill Saloon

Mississippi Queen
Donaustraße 40
90451 Nürnberg
Tel. 0911-649 8880
www.mq-n.de

Gays every time welcome on board!
...auch Freitag + Samstag zur Disko



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA
VIDEO + DVD
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA

Montag - Freitag:
Happy Hour
von 13 bis 15 Uhr

Dienstag:
Two for One
Special Price

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price

Special Price
for Youngsters
von 18 bis 24 Jahre

STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR

MEN ONLY

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffnet